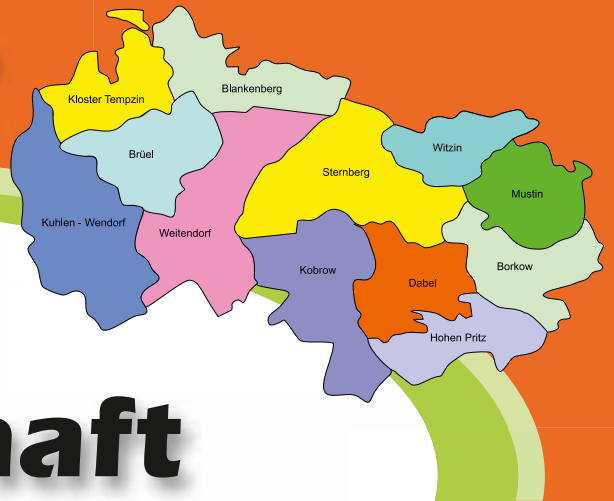




Captain Cook und seine singenden Saxophone
Sonntag, 25.09.2016 • 14:00 - 16:30 Uhr
Golchener Hof



Roter See in Flammen
Brühl - 24.09.2016

Wasserwelten !

• Sambashow • Lasershow
• Feuerwerk • Diskothek



WIR FEIERN DEN APFEL!

- Sortenbestimmung
- Obstbaumschnitt-Seminare
- Apfelmarkt
- Musik und Kulinarisches
- Kunst- und Hofladenprodukte
- Schlossparkführungen
- Kunst im Park
- Ponyreiten, Apfelspiele, Bogenschieß

**APFELFEST
IM SCHLOSSPARK**
Sonntag, 2. Oktober 2016
11.00 - 17.00 Uhr

Eintritt
1,00 € pro Person



Auf Rezeptsuche im Café der Gemütlichkeit



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktuelles aus den Städten und Gemeinden	
• Der Bürgermeister informiert:	6
• In eigener Sache	6
• Pflegelotse gesucht	6
• Herbstfest und Erntedankfest	6
• Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018 an der Grundschule Brüel	6
• Neu im Shop der Touristinfo	7
• Rentenberatung im Rathaus Sternberg	7
• Pflege- und Sozialberatung auf Rädern	7
• Und jetzt alle: Salam Alaikum	7
Öffentliche Bekanntmachungen	
• Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen des Amtes Sternberger Seenlandschaft	8
• Freiwilliger Landtausch „Wamckow-Stieten“	9
• Freiwilliger Landtausch „Stieten-Pastin“	11
• Haushaltssatzung der Gemeinde Kloster Tempzin	12
• Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung und Ladung zum Anhörungstermin	13
• Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Witzin	14
• Öffentliche Ausschreibung Erzieher/-in für die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Sternberg	14
Vereine und Verbände	
• DRK-Seniorenbüro Sternberg informiert	15
• Der Brüeler SV informiert	15
• Spielnachmittag beim Behindertenverband	15
• Der FC Aufbau Sternberg informiert	15
• Der Heimatverein Sternberg informiert	16
• Herbstfeuer in Brüel	16
• Sozialministerin zu Besuch bei der Rheumaliga	16
Kultur, Tourismus und Freizeitangebote	
• Es ist was los im Sternberger Seenland	17
• Wanderungen September - Oktober	19
• Kreis - Erntefest	21
• Konzert im Gutshaus Rothen am 8. Oktober	22
• Horst Huth nominiert	22
• Was ist los in Witzin	22
Geburtstage des Monats	
• Geburtstage des Monats September	23
• Die Rheumaliga/AG Brüel gratuliert	23
• Der Behindertenverband gratuliert	23
Kirchliche Nachrichten	
• 60 Jahre Kirche Sternberg	23
• Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brüel	24
• Ev.-luth. Kirchengemeinde Witzin-Ruchow und Groß Raden	24
• Ev.-luth. Kirchengemeinde Sternberg	24
• Mitstimmen - das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl	25
• Kirchengemeinde Dabel	25
• Katholische Kirchengemeinde St. Pius Sternberg	25
• Adventgemeinde Brüel	26
Nachgefragt	
• Der Ort Loiz	26
Auf Rezeptsuche	
• Auf Rezeptsuche	26
Sonstiges	
• Stadtreporter unterwegs	27
Panoramaseiten	
• Panoramaseite Heimatfest	28
• Panoramaseite Erntefest	29



Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

	Vorwahl 03847 ...
Bürgermeister:	Armin Taubenheim 4445 11
Vorzimmer:	Heike Lohse 4445 12
	Fax: 4445 13
1. Zentrale Dienste	Fax: 4445 13
Leiter:	Olaf Steinberg 4445 30
1.1 Personal	
Inge-Lore Damaschke	4445 28
1.2 Amtsangelegenheiten, Sitzungsdienst, Satzungen, Recht, Versicherungen	
Rebekka Kinetz	4445 29
Evelin Gartzke	4445 15
Katja Fregien	4445 86
1.3 Schulen, Kita, Jugend, Sport	
Margret Weihs	4445 24
Brit Käker	4445 48
1.4 Standesamt	
Brigitte Berkau	4445 18
1.5 Touristinfo	Fax: 4445 70
Martin Bouvier	4445 35
1.6. Amtsblatt, Internet, EDV	
Michael Schwertner	4445 36
2. Finanzverwaltung	Fax: 4445 13
Leiter: Reinhard Dally	4445 40
2.1 Haushaltsplanung	
Hannelore Toparkus	4445 27
2.2 Stadtkasse; Vollstreckung	
Cornelia Köpcke	4445 45
Bärbel Beyer	4445 46
Brigitte Merseburger	4445 43
Beate Schwarz	4445 74

2.3 Steuern und Abgaben

Gudrun Pankow 4445 41
Judith Schulz 4445 47

2.4 Geschäftsbuchhaltung

Jessica Ohms 4445 32
Katrín Patzelt 4445 42
Anne Kasten 4445 33
Antje Buchner 4445 26

3. Bürgeramt

Fax: 4445 69

Leiter: Eckardt Meyer 4445 73

3.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt, Bußgeld

Eric Frank 4445 64
Martina Meyer 4445 68
Angelika Dreßler 4445 85

3.2 Kooperatives Bürgerbüro

Renate Schäfer 4445 61
Anica Laube 4445 62
Sabine Kropp 4445 63
Anja Loscher 4445 79

3.3 Wohngeld

Liane Blaschkowski 4445 60

3.4 Friedhofsverwaltung

Manuela Reimer 4445 71

3.5 Bürgerbüro Brüel

Vorwahl 038483 ...

(nur Montag) Fax: 333 33
Einwohnermeldeamt Renate Schäfer 333 17
Wohnngeldstelle Liane Blaschkowski 333 13

4. Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung

Fax: 4445 82

Leiter: Jochen Gülder 4445 80

4.1 Tiefbau

Edwin Junghans 4445 77

4.2 Bauleitplanung

Rolf Brümmer 4445 83

5. Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fax: 4445 82

Leiter: Jörg Rußbült 4445 78

5.1 Allgemeines Grundstücks- und Gebäudemanagement

Sabine Brinckmann 4445 81
Horst Köbernick 4445 88

5.2 Liegenschaften

Dorothea Behrens 4445 75
Susanne Balzer 4445 84

6. Stadtwerke

Fax: 4445 54

Kaufmännischer Bereich: Ilona Windolph 4445 50
Liane Dupke 4445 52
Technischer Bereich: Kerstin Pohl 4445 51

7. Bauhof

Dietmar Merseburger Sternberg 2182 oder
0171 6055295
Norbert Krienke Brüel 0172 3216545

Amt Sternberger Seenlandschaft**Sprechzeiten der Bürgermeister****Gemeinde****Bürgermeisterin/
Bürgermeister****Sprechzeiten****Blankenberg**

Herr Uwe Schulz Sprechzeiten nach telefonischer
Vereinbarung unter 0172 3245444

Borkow

Frau Regina Rosenfeld Montag - Freitag nach Absprache
unter 038485 20585 oder
0173 2617567

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg Montag, 17:00 - 19:00 Uhr
Bürgerhaus Brüel
038483 33323

Dabel

Herr Herbert Rohde Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr
Gemeindehaus Dabel
Büro 038485 20207
Mobil 01733953072

Hohen Pritz

Herr Jan Kessel Sprechzeiten:
Jeden 1. und 3. Freitag
von 16:30 bis 17:30 Uhr
im Gemeindehaus
Mobil 0176 48101120
E-Mail: kessel@hohen-pritz.de

Kloster Tempzin

Herr Alfred Nuklis nach Absprache
Tel. 038483 20810

Kobrow

Herr Olaf Schröder Sprechzeiten: Die Sprechstunde findet
jeden 1. Montag des Monats im
Gerätehaus der FF Kobrow Linden-
allee 43 in der Zeit von 18:00 - 19:00
Uhr statt. Tel.: 03847 4364215

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus nach Absprache
Tel. 038486 20520

Mustin

Herr Berthold Löbel nach Absprache
Tel. 038481 20725 oder
0172 3137080

Sternberg

Herr Armin Taubenheim nach Absprache
Tel. 03847 444512

Weitendorf

Frau Andrea Sielaff Mo. - Fr. nach Absprache
03847 312585

Witzin

Herr Hans Hüller Jeden Mittwoch
(sofern nicht dienstlich verhindert)
17:00 - 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum
Alternativ erreichbar über:
Mobil: 01515 0964504

**Sprechzeiten der Gleich-
stellungsbeauftragten**

Frau Antje Kühl nach telefonischer Absprache
0172 9647267

Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich

Stadtbibliothek Sternberg

Finkenkamp 24

Dienstag von 09:30 bis 11:30 Uhr
von 13:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag von 09:30 bis 11:30 Uhr
von 14:00 bis 16:00 Uhr

Stadtbibliothek Brüel

August-Bebel-Straße 1

Montag geschlossen

Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindebibliothek Dabel

Wilhelm-Pieck-Straße 20

Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Witzin

Gemeindezentrum

Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr

Heimatomuseum Sternberg

Mühlenstraße 6 • 19406 Sternberg

Tel.: 03847 2162

www.heimatomuseum.stadt-sternberg.de

E-Mail: heimatomuseum@stadt-sternberg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Führungen für Gruppen sind jederzeit nach Anmeldung unter
Telefon 03847 2162 oder 03847 444535 möglich.

Heimatstube Brüel

August-Bebel-Str. 1

19412 Brüel

(im Bürgerhaus)

Dienstag: 14:00 - 16:30 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 11:30 Uhr

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Str. 20

19406 Dabel

Tel.: 038485 20420

Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr

Das Mehrgenerationenhaus informiert:

Mehrgenerationenhaus Brüel mit Kinder- und Jugendclub

Ernst-Thälmann-Str. 3

Tel. 038483 279378

Öffnungszeiten ab dem 5. September 2016

Montag bis Freitag 11:00 - 18:00 Uhr

Hier gibt es auch weiterhin gelbe Säcke.

Sprechzeiten des Jugendamtes

Jugendamt Bereich Sternberg/Brüel

Frau Naujocks

Mecklenburgiring 32

19406 Sternberg

03871 722-5169

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten!

Schiedsstelle in Sternberg

Antje Kühl

Tel.: 0172 9647267

E-Mail: schiedsstelle@stadt-sternberg.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Bauhof Sternberg	03847 2182
Bauhof Brüel	038483 33331/017
Bibliothek Sternberg	03847 2712
Bibliothek Brüel	038483 33340
Heimatomuseum	03847 2162
Kindergarten	03847 2465
Kläranlage	03847 312071
Hort Sternberg	03847 311945
Grundschule Sternberg	03847 2622
Grundschule Brüel	038483 293010
Grundschule Dabel	038485 20242
Regionale Schule Brüel	038483 293030
Sporthalle Sternberg	03847 2713
Sporthalle Brüel	038483 20040
Sportlerheim Sternberg	03847 2806
Stadtwerke Sternberg	03847 444550
Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)	0171 7119336, 0171 7119337
Wasserwerk	03847 2393

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Verwaltung des Amtes Sternberger Seenlandschaft und des Bürgerbüros in Brüel

Stadtverwaltung Sternberg, Zentrale Dienste, Finanzverwaltung

Montag kein Sprechtag

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgeramt

Allgemeines Ordnungsrecht, Gewerbeamt, Wohngeldbehörde,
Verkehrsüberwachung, Bußgeldstelle, Brand- und KatSchutz

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Dienstag bis

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache

Tel. 03847 444571

kooperatives Bürgerbüro Sternberg

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Kfz-Zulassung, Führerscheinangelegenheiten, Schüler- und Meister-BaFöG, Kita-Förderung, Katasterauszüge

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Brüel

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Wohngeldbehörde

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Touristinformation Sternberg

Mai - August

Montag - Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Juli - August

Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

September - April

Montag - Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Stadtarchiv der Stadt Sternberg

Frau Petra Rauchfuß

Finkenkamp 24

19406 Sternberg

Telefon: 03847 2712

E-Mail: archiv@stadt-sternberg.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr

Schuldnerberatung in Sternberg

Ansprechpartner:

Anette Zimmermann

Sprechzeiten:

Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

und nach vorheriger Absprache

Suchtberatung

Ansprechpartner:

Marcus Müller

Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Adresse:

Schuldner/Suchtberatungsstelle Parchim

Außenstelle Sternberg

Luckower Str. 29 a

19406 Sternberg

Telefon: 03847 451399

E-Mail: schuldnerberatung.sternberg@kloster-dobbartin.de

WEMAG-BAE Brüeler

Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel

1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

WEMAG AG

BAE GmbH

Information der Stadtwerke Sternberg

zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:

NWL

Norddeutsche Wasser Logistik GmbH

Vielbecker Weg

23936 Grevesmühlen

Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881 756490

Fax: 03881 757484

oder über E-Mail-Adresse: info@nwl-gym.de

Ihre Stadtwerke

Redaktion Amtsblatt

Michael Schwertner

Telefon: 03847 444536

Fax: 03847 444570

E-Mail: schwertner@stadt-sternberg.de

Aktuelles aus den Städten und Gemeinden

Der Bürgermeister informiert:

Am 23.08.2016 besuchte ich auf Einladung des Bürgermeisters, Herrn Jürgen Goldberg, die Stadt Brüel, um mich über die örtlichen und kommunalen Gegebenheiten zu informieren. Dabei hatte ich die Gelegenheit in die wichtigsten Einrichtungen wie die Feuerwehr, die Schule, das Rathaus, die Heimatstube und die Bibliothek zu besuchen. Auch die zur Stadt gehörenden Ortsteile Thurow, Keez, Golchen und Alt Necheln wurden aufgesucht. Vor Ort eröffnete sich dann doch ein erweitertes Blickfeld für die schon bekannten Themen oder Betätigungsfelder. Für das offene Wort und die Führung bedanke ich mich recht herzlich und freue mich auf ähnliche Besuche in den anderen zum Amt gehörenden Gemeinden.



Ihr Armin Taubenheim

Bürgermeister der Stadt Sternberg

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

in Bezug auf die letzte Ausgabe des Amtsblatt gab es einige kritische Fragen zur Gestaltung der Werbung. Das Amtsblatt wird in redaktioneller Hinsicht von uns, der Redaktion in Sternberg gestaltet. Beiträge kommen in der Regel von Vereinen und Verbänden, Institutionen und gelten der Information über Neuigkeiten, Veranstaltungen und natürlich amtlichen Bekanntmachungen. Für diesen Teil zeichnet das Amt Sternberger Seenlandschaft verantwortlich. Für den Werbeteil, also den hinteren Teil des Amtsblattes, ist der Verlag zuständig, der hier Werbungen oder Anzeigen von Firmen, Unternehmern, Vereinen oder Privatpersonen kostenpflichtig veröffentlicht. Für deren Inhalt sind die Auftraggeber allein zuständig, die ihre Werbung oder Veröffentlichungen direkt beim Verlag in Auftrag geben, natürlich auch Wahlwerbung. Darauf haben wir hier in der Redaktion keinen Einfluß.

Michael Schwertner



Wir suchen ehrenamtliche Pflegelotsen als erste Ansprechpartner für Betroffene und ihre Angehörigen in den Gemeinden

Seit Mitte 2015 sind die ersten 40 ehrenamtlichen Pflegelotsen als Ansprechpartner für Pflegebedürftige und deren Familien in 39 Gemeinden unseres Landkreises erreichbar. Sie bieten eine wohnortnahe, individuelle Unterstützung, indem sie zu Fragen rund um das Thema „Pflege“ informieren und bei Bedarf Kontakt zu Netzwerkpartnern herstellen. Sie konnten Ratsuchende an die passenden Stellen, wie beispielsweise die Pflegestützpunkte, weitervermitteln und erste Informationen zu Themen wie Leistungen der Pflegekassen, Vorsorgevollmacht u.a. geben. Die Rückmeldungen der Pflegelotsen sind durchweg positiv. Neben der Möglichkeit anderen Menschen zu helfen, berichten die Ehrenamtler/innen auch von interessanten Gesprächen und neuen Kontakten in ihren Gemeinden. Wer wissen möchte, ob in seiner Gemeinde auch ein Pflegeportal aktiv ist, kann sich auf dem Pflegeportal der Internetseite des Landkreises LUP informieren. Da es bisher noch nicht in allen Gemeinden Pflegelotsen gibt, der Bedarf aber schon nach dieser kurzen Zeit deutlich wurde, ist eine weitere Schulung geplant. Interessierte melden sich bitte bei

Angelika Lübcke, MGH Lütz

Schulstraße 8, 19386 Lütz

Telefon: 0173 2344041, Mail: luebcke@jfv-pch.de

Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Gemeinde Kobrow

Herbstfest in Kobrow

Herbstfeuer mit Laternenumzug am Gerätehaus der
Freiwilligen Feuerwehr Kobrow
Sonntag, den **02.10.2016** um **19.00 Uhr**

Erntedankfest in Wamckow

Montag, den **03.10.2016**

Ablauf:

- 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- 12.00 Uhr Familienfest am Dorfgemeinschaftshaus
mit Hüpfburg, Karussell, Kinderspielen
Kaffee und Kuchen, Kutschfahrten
- 16.30 Uhr Abschlussgeschichte mit der Pastorin in
der Kirche

**Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!**

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018 an der Grundschule Brüel

Liebe Eltern,

Sie sind Erziehungsberechtigte eines Kindes, das im Zeitraum vom 01.07.2010 bis 30.06.2011 geboren wurde und wohnt im Einzugsbereich* der Grundschule Brüel, dann bitten wir Sie, Ihr Kind vom **11. bis 13.10.2016** im Sekretariat der Grundschule anzumelden.

Laut Schulgesetz gilt diese Anmeldepflicht auch für Kinder, die auf Wunsch der Eltern vom Schuleintritt zurückgestellt werden sollen oder bereits zum Schuljahr 2016/2017 zurückgestellt wurden.

Die Schulanmeldung ist im **o. g. Zeitraum** am **Dienstag** und **Donnerstag** in der Zeit **von 8:00 bis 12:00 Uhr** sowie am **Mittwoch** in der Zeit **von 6:30 bis 12:00 Uhr** möglich.

Bitte legen Sie hierzu die **Geburtsurkunde Ihres Kindes** vor. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich Ihr Kind in diesem Zeitraum anzumelden, kann die Anmeldung auch durch einen Vertreter mit einer von Ihnen ausgestellten und unterzeichneten Vollmacht vorgenommen werden.

Auch hier ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Telefonische Anmeldungen können leider nicht entgegengenommen werden.

*) Einzugsbereich der GS Brüel:

- Brüel, Golchen, Keez, Necheln, Thurow;
- Blankenberg, Friedrichswalde, Penzin,
Weiße Krug und Wipersdorf;
- Kühlen, Gustävel, Holdorf, Nutteln, Tessin, Zashendorf;
- Langen Jarchow, Häven, Klein Jarchow;
- Sülten;
- Wendorf, Holzendorf, Müsselmow, Weberin;
- Zahrendorf, Tempzin



Neu im Shop der Touristinfo

Für Sammler von sogenannten „Pin-Ansteckern“ gibt es ab sofort in der Touristinformation diesen mit dem Wappen von Sternberg. Dieser Pin ist 17 mm breit und 22 mm hoch, aus Metall und wird mittels einer Schraube befestigt. Es gibt ihn zum Preis von 1,50 €.



Rentenberatung im Rathaus Sternberg

Am 21. September 2016 findet im Magistratszimmer der nächste Termin zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, zur Kontenklärung und zur Rentenantragstellung statt.

Pflege- und Sozialberatung auf Rädern

Eine kompetente, neutrale und kostenlose Beratung ist jetzt nicht mehr nur an den Standorten der Pflegestützpunkte Ludwigslust und Parchim möglich. Die Pflege- und Sozialberater können jetzt dank eines Beratungsfahrzeuges mobil im gesamten Gebiet des Landkreises Ludwigslust-Parchim unterwegs sein und kommen direkt vor Ort, in die Städte und Gemeinden.

Neben umfassenden Auskünften rund um das Thema Pflege informieren die Pflege- und Sozialberater über Bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen, helfen bei der Antragstellung und koordinieren Unterstützungsangebote. Des Weiteren kann die Handhabung von Pflegehilfsmitteln im Pflegealltag vor Ort demonstriert werden.

Am Montag, 19.09.2016 sind wir bei Ihnen in Brüel von 9:00 - 12:00 Uhr im Rathaus.



Und jetzt alle: Salam Alaikum

Seit Januar leitet Uwe Himstedt Integrationskurse in Sternberg, Bützow und Güstrow

Der Anruf kam im Januar. Die Sternbergerin Imke Bräuer vom Bildungsträger BiLSE in Güstrow war in der Leitung: „Herr Himstedt, können Sie Flüchtlinge aus Syrien in Deutsch unterrichten?“ Herr Himstedt ließ sich nicht lang bitten.

Ein Lehrer muss allerdings noch eine Hürde nehmen, um Integrationskurse für die Menschen zu leiten, die aus Syrien geflohen sind. So muss man eine besondere Qualifikation für diese Kurse nachweisen. Erst dann erteilt das BaMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) auf Antrag die Unterrichts-Zulassung für diese „*Schlüsselrolle bei der Integration von Einwanderern*“.

Herr Himstedt ist klassischer Lehrer für Deutsch, Englisch und Werken, hat zwölf Jahre in Indien gelebt und hatte das Zulassungszertifikat schon nach drei Wochen im Briefkasten.

Am 4. April ging's los. Der erste Integrationskurs in Sternberg startete morgens halb neun im Bildungshaus hinter der TOTAL-

Tankstelle. 23 syrische, kurdische und palästinensische Teilnehmer hatten sich beim Job Center verpflichtet, die deutsche Sprache zu lernen: lesen, schreiben, hören und sprechen. In diesen vier Sprachdisziplinen ist am Ende eines solchen Kurses nach 600 Unterrichtsstunden – fünf pro Tag von Montag bis Freitag - die Prüfung. Wer sie besteht, erhält das Zertifikat B1. Das ist die Voraussetzung für die Arbeitserlaubnis. Später, wenn alles gut läuft, für die Einbürgerung. Auf Arbeit, also raus aus Hartz 4, waren sie alle erpicht. Das merkte er schon nach wenigen Tagen.

„Wie aber unterrichten, wenn die Teilnehmer kein Deutsch verstehen und ich kein Arabisch“?, so Herr Himstedt. „Okay, ich grüßte zunächst mal in die Runde mit der flachen Hand auf der Brust und einem sonoren: *SALAM ALAIKUM* Frieden sei mit Euch!“ Aus 23 Kehlen wurde der Gruß freundlich und überrascht erwidert. Einige verstanden Englisch, das wurde in den ersten Tagen die Hilfssprache des Unterrichts. Aber schon von der dritten Woche an war Deutsch komplett angesagt. Sechs Lehrerinnen waren unter ihnen, eine Architektin, zwei Hotelmanager, ein Radiologe, ein Chefkoch, ein Tierarzt, drei Studenten, ein Bohr-Ingenieur; hochqualifizierte Leute.

Klar, manchmal stießen die beiden Kulturen aufeinander. Zeit zum Beispiel empfindet ein Syrer oder Kurde ganz anders als ein Deutscher. Also hieß es, wenn's in die Pause ging: „Zehn Minuten. Deutsche Minuten, nicht arabische. Und schon hatte ich die Lacher auf meiner Seite“.

Inzwischen leitet Herr Himstedt in Güstrow einen zweiten Kurs mit viel Spaß und Staunen auf beiden Seiten, und einer guten Portion Stress. Der gehört dazu. Wieder sind die 20 Teilnehmer beträchtlich motiviert. „Von Yara hörte ich schon in der dritten Woche: Ich habe gesagt beim Job Center gestern *Guten Tag! Wie geht es Ihnen?* Da hat die Frau gelächelt und gesagt: *Danke. Mir geht es gut.*“

„Es geht darum, wieder eine Vision zu entwickeln und nicht immer Gefahren, sondern Chancen zu sehen in einer Entwicklung, die wir so oder so nicht verhindern, sondern nur gestalten können. Frühere Einwanderungen nach Europa haben wir auch gut verkraftet.“ So Herr Himstedt. Wir wünschen auch weiterhin viel Erfolg.

Michael Schwertner



Bilder: Mohamad Al Soussi



Hinweis: Satzungen und öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Sternberg und der Stadt Brühl werden auf den jeweiligen Internetseiten unter www.stadt-sternberg.de und www.stadt-brueel.de veröffentlicht.

Die Gemeindegewahlleitung informiert:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihre Mitarbeit in den Wahlvorständen unseres Amtes.

Rebekka Kinetz

Gemeindegewahlleiterin

Reinhard Dally

Stellv. Gemeindegewahlleiter

Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes - KAG M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) seit dem 31. März 2005 geltenden Fassung (GS Mecklenburg-Vorpommern Gl. Nr. 6140-2) und des § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik M-V vom 25. Februar 2008 (GVOBl. M-V 2008, S. 34), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 1118) wird nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss des Amtes Sternberger Seenlandschaft vom 31.08.2016 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Satzung erlassen:

§ 1

Stundung von Ansprüchen

(1) Ansprüche des Amtes dürfen auf Antrag ganz oder teilweise unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs gestundet werden, wenn besondere Gründe vorliegen, die eine Stundung (Hinausschieben des Fälligkeitstermins) rechtfertigen, insbesondere wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Zahlungspflichtigen bedeuten würde. Eine erhebliche Härte ist dann anzunehmen, wenn der Zahlungspflichtige sich aufgrund ungünstiger wirtschaftlicher Verhältnisse vorübergehend in ernsthaften Zahlungsschwierigkeiten befindet oder im Falle der sofortigen Einziehung in diese geraten würde. Die Erfüllung der Verbindlichkeiten darf durch die Stundung nicht gefährdet werden. Wird die Stundung durch Einräumung von Teilzahlungen (Raten) gewährt, so ist vorzusehen, dass die jeweilige Restforderung sofort zur Zahlung fällig wird, wenn die Frist für die Zahlung von einer Rate nicht eingehalten wird.

(2) Der Fälligkeitstermin soll möglichst nicht über das laufende Haushaltsjahr hinausgeschoben werden.

(3) Für gestundete Beträge sind, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, Stundungszinsen in Höhe von 2 von Hundert über den jeweiligen Diskontsatz der EZB zu erheben. Der Zinssatz kann je nach Lage des Einzelfalles herabgesetzt werden, insbesondere, wenn sonst die Zahlungsschwierigkeiten verschärft würden. Von der Erhebung der Zinsen kann abgesehen werden, wenn der Schuldner in seiner wirtschaftlichen Lage schwer geschädigt oder sich der Zinsanspruch auf nicht mehr als 10 € belaufen würde.

(4) Ansprüche können gestundet werden:

- | | |
|--|------------|
| 1. vom Leiter der Stadtkasse bis zur Höhe von | 1.000,00 € |
| 2. vom Leiter der Finanzabteilung bis zur Höhe von | 3.000,00 € |
| 3. vom Amtsvorsteher bis zur Höhe von | 5.000,00 € |
| 4. vom Amtsausschuss bei Beträgen über | 5.000,00 € |

§ 2

Niederschlagung von Ansprüchen

(1) Ansprüche des Amtes können niedergeschlagen werden, wenn feststeht, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird oder die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruches stehen. Die Niederschlagung bedarf keines Antrages des Schuldners. Eine Mitteilung an den Schuldner erfolgt nicht. Wird dennoch eine entsprechende Nachricht gegeben, so ist darin das Recht vorzubehalten, den Anspruch später erneut geltend zu machen. Die Einziehung ist erneut zu versuchen, wenn sich Anhaltspunkte dafür ergeben, dass sie Erfolg haben wird.

(2) Durch die Niederschlagung erlischt der Anspruch nicht; die weitere Rechtsverfolgung wird daher nicht ausgeschlossen.

(3) Ansprüche können im Einzelfall niedergeschlagen werden:

- | | |
|---|------------|
| 1. vom Leiter der Finanzabteilung bis zu einer Höhe von | 1.000,00 € |
| 2. vom Amtsvorsteher bis zur Höhe von | 5.000,00 € |
| 3. vom Amtsausschuss bei Beträgen über | 5.000,00 € |

(4) Niedergeschlagene Ansprüche sind in Abgang zu stellen, anhand einer von der Stadtkasse zu führenden Liste laufend zu überwachen und bei Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Schuldners in Zugang zu bringen. Die Verantwortung hierfür liegt bei der Stadtkasse. Diese hat spätestens zum 01.11. jeden Jahres erneute Überprüfungen anzustellen.

Die Liste hat folgende Angaben zu enthalten:

1. Name und Wohnung des Schuldners,
2. Höhe des Anspruchs
3. Gegenstand (Rechtsgrund)
4. Zeitpunkt der Fälligkeit,
5. Zeitpunkt der Niederschlagung und Zeitpunkt der Verjährung.

§ 3

Erlass von Ansprüchen

(1) Ansprüche des Amtes können ganz oder zum Teil erlassen werden, wenn ihre Einziehung nach Lage des einzelnen Falles für den Schuldner eine besondere Härte bedeuten würde. Das gleiche gilt auch für die Rückzahlung oder Anrechnung von geleisteten Beträgen. Eine besondere Härte ist insbesondere anzunehmen, wenn sich der Schuldner in einer unverschuldeten wirtschaftlichen Notlage befindet und zu befürchten ist, dass die Weiterverfolgung des Anspruches zu einer Existenzgefährdung führen würde.

(2) Durch den Erlass erlischt der Anspruch.

(3) Ansprüche können erlassen werden:

- | | |
|--|----------|
| 1. vom Leiter der Finanzabteilung bis zur Höhe von | 300,00 € |
| 2. vom Amtsvorsteher bis zur Höhe von | 500,00 € |
| 3. vom Amtsausschuss bei Beträgen über | 500,00 € |

(4) Erlassene Beträge sind in Abgang zu stellen. Sie sind von der Finanzabteilung in einer Liste zu erfassen, die folgende Angaben enthalten muss:

1. Produktsachkonto
2. Betrag
3. Aktenzeichen
4. Name des Schuldners
5. Zeitpunkt der Entscheidung über den Erlass.

Der Liste ist eine Kopie der mit den Gründen versehenen Entscheidung bzw. der Sitzungsvorlage beizufügen. Die Liste ist jährlich abzuschließen.

§ 4

Gültigkeit anderer Vorschriften

(1) Vorschriften des Bundes oder des Landes über Stundung, Niederschlagung oder Erlass von Ansprüchen bleiben unberührt.

(2) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für öffentlich-rechtliche Forderungen des Schulverbandes, soweit für sie keine besonderen Vorschriften bestehen.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sternberg, den 05.09.2016

Taubenheim

1. stellvertretender Amtsvorsteher

Verfahrensvermerk

Vorstehende Satzung wurde gemäß § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen des Amtes Sternberger Seenlandschaft wird im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft dem „Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft“ Nr. 09/2016 vom 10.09.2016 öffentlich bekannt gemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Staatliches Amt**für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**

- Flurneuordnungsbehörde -

Bleicherufer 13

19053 Schwerin

**Freiwilliger Landtausch „Wamckow-Stieten“****Landkreis Ludwigslust-Parchim**

**Gemeinden Dabel, Kobrow, Hohen Pritz,
Demen, Bülow, Zölkow und Mestlin**

Aktenzeichen: 5433.2-76-6272

(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 16.08.2016

Ausfertigung**Öffentliche Bekanntmachung**

**für die Gemeinden Dabel, Kobrow, Hohen Pritz, Demen, Bülow,
Zölkow und Mestlin**

Anordnungsbeschluss

Nach den §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Auf Antrag wird das freiwillige Landtauschverfahren mit der Bezeichnung

Freiwilliger Landtausch „Wamckow-Stieten“
hiermit angeordnet.

II.

Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemeinde:	Dabel
Gemarkung:	Dabel
Flur:	7
Flurstücke:	346
Gemarkung:	Turloff
Flur:	1
Flurstücke:	148, 203, 213, 220 und 225
Flur:	2
Flurstück:	3
Gemeinde:	Hohen Pritz
Gemarkung:	Hohen Pritz
Flur:	3
Flurstücke:	403 und 408
Flur:	5
Flurstücke:	1, 10, 17, 18, 19 und 25
Gemarkung:	Klein Pritz
Flur:	3
Flurstück:	40
Gemarkung:	Dinnies

Flur:	1
Flurstücke:	177, 178, 179, 181, 183 - 189
Gemarkung:	Kukuk
Flur:	2
Flurstücke:	117, 123, 135 und 136
Gemeinde:	Kobrow
Gemarkung:	Dessin
Flur:	1
Flurstücke:	42, 44 - 49, 80
Gemarkung:	Wamckow
Flur:	2
Flurstücke:	111 und 114/1
Gemeinde:	Demen
Gemarkung:	Demen
Flur:	2
Flurstück:	45/2
Gemarkung:	Buerbeck
Flur:	2
Flurstücke:	31/2, 36, 38, 39, 40, , 46/2, 46/3, 48/1, 48/2, 50, 53, 54, 56, 57, 59, 60, 62, 63/2, 64, 65, 69, 70/2 und 101
Gemeinde:	Bülow
Gemarkung:	Bülow
Flur:	2
Flurstück:	8/1
Gemarkung:	Speuß
Flur:	1
Flurstück:	9
Flur:	4
Flurstücke:	5 und 25
Gemarkung:	Prestin
Flur:	2
Flurstücke:	336/1 und 370/4
Gemeinde:	Zölkow
Gemarkung:	Groß Niendorf
Flur:	2
Flurstücke:	49, 53, 55, 57, 59, 60, 65, 66, 67, 69, 70, 72, 74, 76, 77, 78, 80, 81, 84 - 93, 96, 99, 100 und 105
Gemeinde:	Mestlin
Gemarkung:	Ruest
Flur:	1
Flurstück:	61

Das Verfahrensgebiet umfasst 295, 5957 ha und ist in der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch farbige Markierung gekennzeichnet.

Seine genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, eingesehen werden.

III.**Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte:**

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen. Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Gründe:

Der Freiwillige Landtausch dient der Arrondierung von Flächen. Die Tauschpartner haben die Durchführung eines Freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach §§ 53 und 54 LwAnpG i. V. m. § 103c FlurbG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag

gez.

(LS)

A. Winkelmann

Abteilungsleiterin

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:

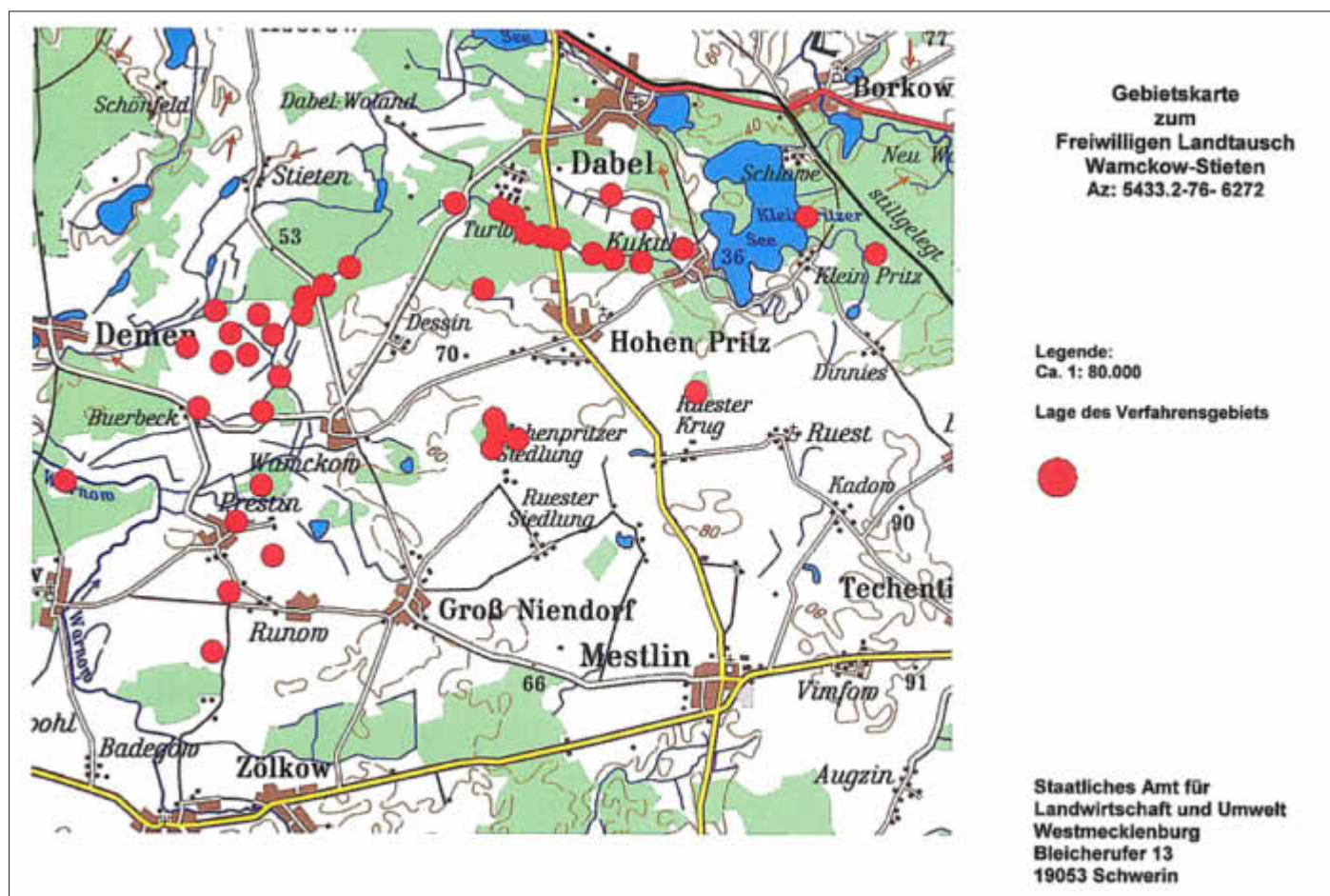
Schwerin, 18.08.2016

Im Auftrag

(LS)

Rosan

Sachbearbeiter



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Kobeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Fax: 039931/57 9-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Anträge abonnierbar.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
im Ortsbereich verteilt
7.950 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin

**Freiwilliger Landtausch „Stieten-Pastin“**

Landkreis Ludwigslust-Parchim Gemeinde/Stadt Sternberg, Kobrow und Dabel

Aktenzeichen: 5433.2-76-6271

(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 15.08.2016

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

für die Gemeinde/Stadt Sternberg, Kobrow und Dabel

Anordnungsbeschluss

Nach den §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Auf Antrag wird das freiwillige Landtauschverfahren mit der Bezeichnung

Freiwilliger Landtausch „Stieten-Pastin“
hiermit angeordnet.

II.

Dem Freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemeinde: Sternberg

Gemarkung: Sternberg

Flur: 5

Flurstücke: 24 und 35

Flur: 6

Flurstücke: 15

Flur: 7

Flurstücke: 14

Flur: 9

Flurstücke: 1, 2, 64, 93, 94 und 95

Flur: 18

Flurstücke: 22, 49, 50, 227, 228 und 230

Gemeinde: Kobrow

Gemarkung: Kobrow

Flur: 2

Flurstücke: 3

Flur: 3

Flurstücke: 136/2

Flur: 5

Flurstücke: 4

Flur: 6

Flurstücke: 11 und 21,

Gemeinde: Dabel

Gemarkung: Dabel

Flur: 6

Flurstück: 21

Das Verfahrensgebiet umfasst 15,9848 ha und ist in der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch farbige Markierung gekennzeichnet.



**Gebietskarte
zum
Freiwilligen Landtausch
Stieten-Pastin
Az: 5433.2-76- 6271**

Legende:
Ca. 1: 38.000

Lage des Verfahrensgebiets



**Gemeinde Sternberg
Gemarkung Sternberg**

Flur 5, Flurstücke: 24 und 35

Flur 6, Flurstück 15

Flur 7, Flurstück 14

Flur 9, Flurstücke 1, 2, 64, 93, 94 und 95

Flur 18, Flurstücke 22, 49, 50, 227, 228 und 230

**Gemeinde Kobrow
Gemarkung Kobrow**

Flur 2, Flurstück 3

Flur 3, Flurstück 136/2

Flur 5, Flurstück 4

Flur 6, Flurstücke 11 und 21

**Gemeinde Dabel
Gemarkung Dabel**

Flur 6, Flurstück 21

**Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
Bleicherufer 13
19053 Schwerin**

Seine genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, eingesehen werden.

III.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte:

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen. Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Gründe:

Der Freiwillige Landtausch dient der Arrondierung von Flächen. Die Tauschpartner haben die Durchführung eines Freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach §§ 53 und 54 LwAnpG i. V. m. § 103c FlurbG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag (LS)

gez. A. Winkelmann
Abteilungsleiterin

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:

Schwerin, 16.08.2016

Im Auftrag (LS)

Rosan
Sachbearbeiter

Veröffentlichung der Haushaltssatzung der Gemeinde Kloster Tempzin für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Kloster Tempzin vom 14.04.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	626.500 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	703.000 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-76.500 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-76.500 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	15.500 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-61.000 EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	520.900 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	554.100 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-33.200 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.775.200 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.955.300 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-180.100 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	214.100 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.800 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	213.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 100.000,00 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 400.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	320 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	365 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,80 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (2013) betrug 1.013.361 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (2014) beträgt 921.999 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres (2015) 881.899 EUR

§ 8**weitere Vorschriften**

- 8.1. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung
Die Gemeindevertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn
- sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen wird,
 - sich zeigt, dass im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in erheblichem Umfang nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken oder eine bereits bestehende Deckungslücke sich wesentlich erhöhen wird,
 - im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen,
 - bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,
 - Beamte oder Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.
- Als wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 KV M-V sind Fehlbeträge bzw. Deckungslücken anzusehen, wenn sie **2 v. H.** der ordentlichen Aufwendungen bzw. ordentlichen Auszahlungen übersteigen.
 - Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie **2 v. H.** der der ordentlichen Aufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Erheblichkeitsgrenze für die Auszahlungen im Finanzhaushalt.
 - Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie **10,0 T€** nicht übersteigen.
- 8.2. Entscheidungen zu über und außerplanmäßigen Ausgaben
Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Gemeindevertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Bürgermeisters übersteigt.
- 8.3. Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit
- 8.3.1. Von der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts - entsprechend auch der Ansätze Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt - gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind ausgenommen
- DK 0001 die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50
 - DK 0002 die Aufwendungen für die Unterhaltung des Vermögens
 - DK 0003 die Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Vermögens
 - DK 0005 Versicherungen
 - DK 0009 Abschreibungen
 - DK 0042 alle Aufwendungen bis auf DK 0002 der Feuerwehr
- Innerhalb dieser Deckungskreise sind die Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.
- 8.3.2 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines

Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- 8.3.3 Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes jeweils für einseitig deckungsfähig erklärt. Sofern die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, vermindert sich der Ansatz für die korrespondierenden Aufwendungen.
- 8.3.4 Gemäß § 13 Abs. 2 können Mehrerträge in folgenden Produktsachkonten folgende Aufwendungsansätze erhöhen:
- DK 0031 6 1 1 0 0 . 6 0 1 3 0 0 0 0 u n d 61100.54310000/61200.57910000
 - DK 0041 12605.44251000 und 12605.52310000
- 8.3.5 Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden Erträge/Einzahlungen aus Spenden für bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen (Zweckbindung entsprechend Spendenvermerk) innerhalb eines Teilhaushaltes für deckungsfähig(unecht) erklärt.
- 8.4. Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionsvorhaben
- 8.4.1. Gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von **10.000 EUR** für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.
- 8.5. Übertragbarkeit
Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen eines Teilhaushaltes werden bei einem ausgeglichenen Haushalt bzw. wenn der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr erreicht werden kann als übertragbar erklärt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 09.06.2016 erteilt.

Kloster Tempzin, den 10.06.2016

Nuklies

Bürgermeister

Die Haushaltssatzung mit Anlagen liegen in der Zeit vom 12.09.2016 bis zum 16.09.2016, jeweils Montag bis Freitag, 09:00 - 15:00 Uhr im Rathaus der Stadt Sternberg, Zimmer 5 öffentlich aus.

Vermessungsbüro Apolony

Geeignete Stelle zur Durchführung von
Flurneuordnungsverfahren gemäß § 53 Abs. 4 LwAnpG
Bülower Straße 24
19217 Rehna

Aktenzeichen: 5433.3-76-34308
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Rehna, 15.08.2016

Öffentliche Bekanntmachung

für die Gemeinden Kühlen-Wendorf, Cambs, Langen Brütz

Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung und Ladung zum Anhörungstermin

Im Flurneuordnungsverfahren Warnow I (Zaschendorf), Landkreis Ludwigslust-Parchim, werden die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt, gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 12.09.2016 bis 27.09.2016, dienstags bis freitags, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und dienstags von 13:30 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 13:30 bis 17:00 Uhr, im Amt Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 3, 19406 Sternberg, Raum 207 sowie zusätzlich auf der Internetpräsenz www.geo-land-mv.de.

Am Donnerstag, dem 22.09.2016 in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr steht ein Vertreter des Vermessungsbüros Apolony im Vereinshaus Müßelmow, Dorfstraße 26 a, in 19412 Müßelmow für Erläuterungen zur Verfügung.

Der **Anhörungstermin** über die Ergebnisse der Wertermittlung wird festgesetzt auf

**Dienstag, den 27.09.2016, um 16:00 Uhr
im Vereinshaus Müßelmow, Dorfstraße 26 a,
19412 Müßelmow.**

In diesem Termin erhalten Sie auf Wunsch Erläuterungen zu den Ergebnissen der Wertermittlung. Darüber hinaus können Sie, wie auch während der Auslegungsfrist, Einwände gegen die Wertermittlungsergebnisse vorbringen.

Nach Behebung begründeter Einwände werden die Ergebnisse der Wertermittlung durch öffentliche Bekanntmachung als verbindlich festgestellt. Ich weise die Beteiligten ausdrücklich darauf hin, dass die Ergebnisse der Wertermittlung die verbindliche Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches, der Land- und Geldabfindung sowie der Geld- und Sachbeiträge bilden.

Hinweise:

Falls die Teilnahme am Anhörungstermin nicht möglich ist, können sich Beteiligte durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der/Die Bevollmächtigte hat sich durch eine amtlich beglaubigte Vollmacht auszuweisen. Vollmachtsvordrucke sind beim Vermessungsbüro Apolony, Bülower Straße 24, 19217 Rehna, Tel.: 038872 60325, E-Mail: info@geo-land-mv.de erhältlich.

Versäumt ein Beteiligter einen Termin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist. Hierauf weise ich gemäß § 134 (1) FlurbG hin.

gez. Dipl.-Ing. U. Schirm (LS)

Gemeinde Witzin
- der Bürgermeister -

Bekanntmachung der Gemeinde Witzin

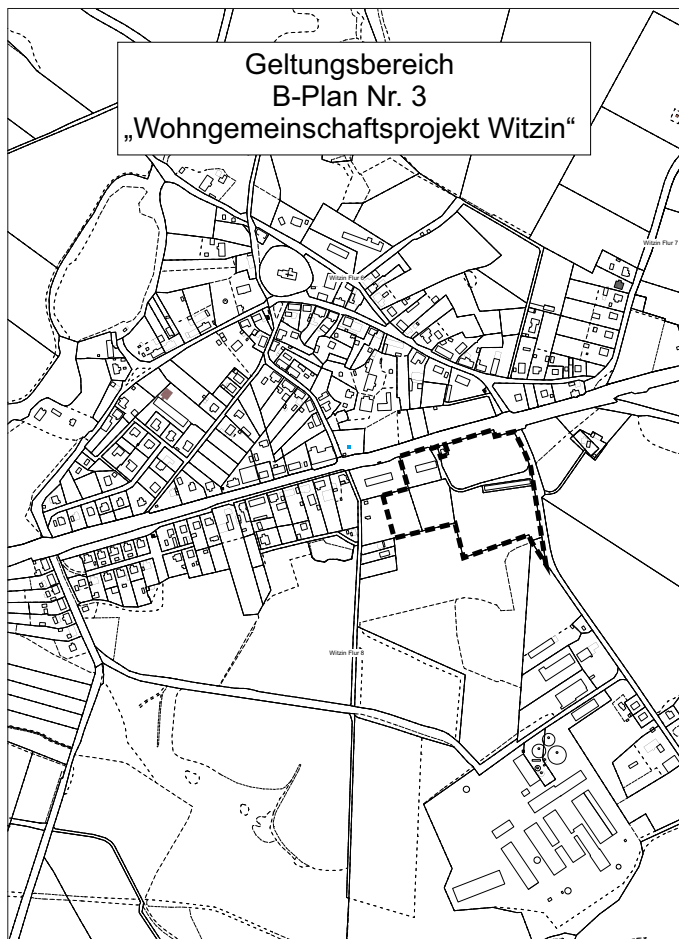
Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Witzin für den Bebauungsplans Nr. 3 „Wohngemeinschaftsprojekt Witzin“ der Gemeinde Witzin.

Als Planungsziel ist die Errichtung einer Seniorenwohnanlage als Sondergebiet Pflegeeinrichtung vorgesehen.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 55, 56, 57, 61, 62, 63, 64, 82 und 83 der Flur 8 der Gemarkung Witzin. Das Plangebiet wird im Norden begrenzt von der Bundesstraße B 104, im Osten vom Neukruger Weg, im Westen von der Wohnbebauung der Ortslage Witzin u. im Süden von Grünflächen der Landwirtschaft. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Witzin hat in ihrer Sitzung am 23.08.2016 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Wohngemeinschaftsprojekt Witzin“ der Gemeinde Witzin beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Witzin, 24.08.2016

gez. Hüller (Siegel)
Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Sternberg sucht zum 01.01.2017 ein/e

Erzieher/-in für die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Sternberg.

Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ ist eine Einrichtung der Stadt Sternberg und umfasst 90 Kindergarten- und 60 Krippenplätze.

Wir wünschen uns:

- eine staatlich anerkannte Qualifikation als Erzieherin/Erzieher,
- eine unterstützende und wertschätzende Haltung gegenüber Kindern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Interesse an der Arbeit in einer lernenden Organisation (Qualitäts- und Konzeptentwicklung),
- Teamfähigkeit und innovatives Denken, sowie kreatives Handeln,
- offene und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wir bieten:

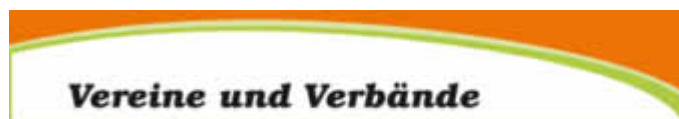
- ein engagiertes Team,
- Raum, die eigenen kreativen und professionellen Fähigkeiten einzubringen,
- einen sicheren Arbeitsplatz,
- Fachberatung sowie Fortbildungsmöglichkeiten,
- Vergütung nach dem TVöD S KAV für 30 Std/Wo.

Näherer Informationen zu den ausgeschriebenen Positionen erhalten Sie von Frau Weihs, Tel. 03847 444524.

Bewerbungen an: Stadt Sternberg
Personalamt
Am Markt 1
19406 Sternberg

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2016

Armin Taubenheim
Armin Taubenheim
Bürgermeister



DRK-Seniorenbüro Sternberg informiert

September 2016

Tägliche Sprechzeiten:
montags bis donnerstags von 9 - 11 Uhr
Telefon: 03847 4313120



Gruppentätigkeit

montags:	10:30 Uhr	Tanzen 14-täglich/
	14:30 Uhr	Chorprobe
		17.00 Uhr „Fit durch Yoga“
dienstags:	14:00 Uhr	Skat
	17:30 Uhr	Gymnastikgruppe
mittwochs:	09:15 Uhr	Musiktherapie
	09:15 Uhr	Schwimmen in Güstrow (monatlich)
	14:00 Uhr	Kegeln (2. u. 4. Woche)
	14:00 Uhr	Knobeln (vierzehntäglich)
donnerstags:	09:30 Uhr	Schmökərbörse
	10:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 1
	17:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 2
freitags:	10:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 3

Veranstaltungen

01.09.2016	ab 08:00 Uhr	Anmeldung Schwimmen Güstrow/Bad Wilsnack
01.09.2016	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats (Vor Anmeldung)
08.09.2016	11:00 Uhr	Fahrt zum Pingelhof (Vor Anmeldung)
14.09.2016	14:00 Uhr	Kegeln im Keglerheim
15.09.2016	14:00 Uhr	Bingo mit Herrn Meiners
20.09.2016	14:00 Uhr	Frau Gerotzke-Steuerbüro gibt Auskunft
(Dienstag)		Steuern und Rente
21.09.2016	09:15 Uhr	Schwimmen in Güstrow (Vor Anmeldung)
26.09.2016	14:30 Uhr	Chorkonzert
(Montag)		
27.09.2016	10:00 Uhr	Andacht der evang. Kirche
28.09.2016	14:00 Uhr	Kegeln im Keglerheim

Vorschau:

06.10.2016	Herbstfest (Vor Anmeldung)
25.10.2016	Der Bürgermeister hat das Wort

Der Brüeler SV informiert

Die ersten drei Punktspiele der Saison 2016/17 in der Landasklasse VI sind bereits Geschichte. Der Brüeler SV erzielte in den drei Spielen einen Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden. Am ersten Wochenende im September finden die Ausscheidungsspiele des Lübzer Pils Cup's der Landesklassen West statt. Die Brüeler bekamen ein Freilos zugelost und steigen erst in die nächste Pokalrunde ein.



Mit den Punktspielen geht es wie folgt weiter:

10.09.16	Sa.	14:00 Uhr	Mallentiner SV - Brüeler SV
18.09.16	So.	11:00 Uhr	Schweriner SC - Brüeler SV
24.09.16	Sa.	14:00 Uhr	Brüeler SV - SG Carlow
01.10.16	Sa.	14:00 Uhr	Güstrower SC 09 II - Brüeler SV

Frank Schreiber

Spielnachmittag beim Behindertenverband

Die Mitglieder des Behindertenverbandes Sternberger Seenlandschaft e.V. trafen sich zu einem Spielnachmittag. BINGO war angesagt, alle waren schon sehr gespannt. Der Spielleiter, Herr Kirschnick stellte seine Utensilien wie die Lostrommel sowie das Brett für die gelosten Zahlen bereit. Frau Schönborn und Frau Rauchfuß bauten auf einem separaten Tisch etliche kleine Preise auf. Alle Anwesenden schauten schon neugierig hinüber, was es wohl zu gewinnen gäbe. Danach erhielt jeder Mitspieler vom Spielleiter ein Bingo-Los. Das ist ein quadratischer Schein, auf dem in der ersten Zeile in Großbuchstaben das Wort B I N G O aufgedruckt ist. Unter jedem Buchstaben stehen 5 Zahlen, die durch den Zufallsgenerator aus der Zahlenreihe 1 bis 75 ermittelt wurden. Damit stehen auf jedem Los insgesamt 25 Zahlen bunt durcheinander gewürfelt. Aber was erkläre ich, das kennen die Meisten bereits aus dem NDR-Fernsehen. Die weitere Vorgehensweise musste auch nicht lang und breit erklärt werden, da viele Mitglieder schon häufiger am BINGO-Spiel teilgenommen hatten.

Somit konnte die Ziehung der Zahlen gleich beginnen. Alle schauten gespannt, wie hier auf dem Bild Frau Polenske auf ihr BINGO-Los. Erst als die 23. Zahl gezogen war, erschallte der erste „Bingo“-Ruf. Nach dem Aussuchen des Preises wurden weitere Zahlen gezogen, und mancher hatte sogar ein Doppelbingo, weil inzwischen waagrecht und senkrecht 5 Zahlen angekreuzt waren. Vor Aufregung hatte manch einer das selbst noch gar nicht mitbekommen, erst der Spielleiter stellte das bei seiner Kontrolle fest. Da war die Freude natürlich doppelt groß, denn die Gewinner konnten sich dann auch zwei Preise aussuchen. Das Aussuchen der Preise wurde häufig von lustigen Kommentaren begleitet. Ich hatte mir z.B. eine Gesichtsmaske ausgesucht mit der Bemerkung: „Ich will sie mal versuchen, vielleicht erkennt ihr mich dann bei unserem nächsten Treffen gar nicht“. Oder bei der Auswahl eines Hustentees gab es die Bemerkung: „Die nächste Grippe kommt bestimmt“. So oder ähnlich ging es weiter und im Nu waren alle Zahlen gezogen und alle bereitgestellten Preise vergeben. Der Durchgang wurde zweimal durchgeführt. Nach dem ersten Durchgang gab es tatsächlich zwei Mitspielerinnen, die nicht ein einziges Mal „BINGO“ rufen konnten, aber sie nahmen es von der lustigen Seite. Im zweiten Durchgang konnten aber alle Teilnehmer einen BINGO-Gewinn verbuchen. Es wurden aber während der beiden Durchgänge lediglich zwei Dreifachbingo gezogen - wie im NDR-Fernsehen am Sonntagnachmittag - Dreifachbingo ist nun mal sehr selten.

Der lustige und zeitweise auch aufregende Spielnachmittag beim Behindertenverband war wie im Flug vergangen. Wir freuen uns schon alle auf unser nächstes Treffen im August, denn da steht ein Ausflug per Bus an die Ostsee, nämlich auf den Darß bevor.

Klara Teubler

Der FC Aufbau Sternberg informiert



Die Spielpläne der Männermannschaften des FC Aufbau Sternberg

1. Männer

10.09.2016	Samstag	15:00	FC Aufbau Sternberg - Schweriner SC
17.09.2016	Samstag	15:00	FC Aufbau Sternberg - Poeler SV
24.09.2016	Samstag	14:00	SG Zetor Benz - FC Aufbau Sternberg
01.10.2016	Samstag	15:00	FC Aufbau Sternberg - Mecklenburger SV
15.10.2016	Samstag	14:00	PSV Wismar - FC Aufbau Sternberg

2. Männer

11.09.2016	Sonntag	14:00	TSG Passow/Werder - FC Aufbau Sternberg II
18.09.2016	Sonntag	14:00	FC Aufbau Sternberg II - Lübzer SV III
25.09.2016	Sonntag	14:00	SG Gallin/Kuppentin - FC Aufbau Sternberg II
02.10.2016	Sonntag	14:00	TSV Vietlütbe - FC Aufbau Sternberg II
16.10.2016	Sonntag	14:00	FC Aufbau Sternberg II - SV Grün-Weiß Mestlin

Alte Herren

23.09.2016 Freitag 18:30 FC Aufbau Sternberg - TSV Goldberg
 02.10.2016 Sonntag 10:00 SC Parchim - FC Aufbau Sternberg
 14.10.2016 Freitag 18:30 FC Aufbau Sternberg - Lübzer SV/
 Brauerei

Allen Mannschaften viel Erfolg.

HERBSTFEUER in Brüel



ab 18.30 Uhr
Freitag, 02.10.2016

- Die **FFw Brüel** lädt ein zum **Fackel- und Laternenumzug zum Gerätehaus der FFw**
- **Treffpunkt an der Stadthalle**
- **Knüppelkuchen**
- **Essen und Trinken**

Der Heimatverein Sternberg informiert



16. September	19:00 Uhr	Bowling im „Augustiner“
21. September	14:30 Uhr	„Klönssnack“ im Vereinshaus
28. September	10:00 Uhr	Kochen für Männer im Vereinshaus am Bahnhof
12. Oktober	10:00 Uhr	Kochen für Frauen

Unsere Tanzkinder haben nun offiziell den Namen „Sternberger Dankinnings“ beim Heimatfest auf dem Museumshof erhalten.



Übungsstunden der „Sternberger Dankinnings“:

12. und 26. September
 10. und 17. Oktober jeweils von 14:00 - 14:45 Uhr in der Grundschule

Auftritt der „Sternberger Dankinnings“:

1. Oktober in der Physiotherapie-Ritter und Schulz zum „Tag der offenen Tür“

Die **Plattschnackergruppe** unter der Leitung von Frau Kati Kirchmann trifft sich nach der Sommerpause erstmalig am 20. September um 19:00 Uhr im Vereinshaus am Bahnhof.

Die weiteren Termine:

18. Oktober, 15. November und 13. Dezember

Impressionen vom Heimatabend auf dem Museumshof



Sozialministerin zu Besuch bei der Rheumaliga/AG Brüel

Am Montag, d. 15.08.2016, hatten wir in unserer AG Besuch vom Landtagsabgeordneten der SPD Thomas Schwarz, dem Bundestagsabgeordneten der SPD Frank Junge, dem Kreistagsabgeordneten der SPD Pascal Winkler und der Sozialministerin Birgit Hesse. In einer entspannten Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, kamen wir mit der Ministerin ins Gespräch.

Unsere Vorsitzende, Marlies Schulz, hat von unserer Arbeit in der AG berichtet.

Wir durften eine sympathische, bodenständige Birgit Hesse kennen lernen. Sie zeigte ihren Respekt für unsere ehrenamtliche Tätigkeit und versprach, ein offenes Ohr für die AG zu haben. Auch auf ihre Unterstützung können wir bauen. Dass dieses keine leeren Worte sind, wissen wir von Thomas Schwarz und Frank Junge. Die beiden sind schon über Jahre mit der AG verbunden und unterstützen uns in vielerlei Hinsicht.

Nach einer Stunde verabschiedete sich die Ministerin und bedankte sich bei den Mitgliedern der AG, dass sie Gast in unserer Mitte sein durfte. Sie habe viele neue Informationen über die Krankheit Rheuma und der „Hilfe zur Selbsthilfe“ erhalten und drückte nochmals ihren Respekt für die Arbeit der Mitglieder aus.

Wir bedanken uns, dass wir die Sozialministerin Birgit Hesse kennen lernen durften.



Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

Im Angebot der Touristinfo



Brüel/ Meckl.in alten
Ansichten



Einkaufschip mit Motiv der
Kirche und des Rathauses



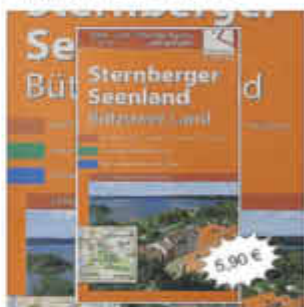
Die Stadtkirche St. Maria
und St. Nikolai in Sternberg



Das Parchimer
Landfrauen-Kochbuch



Beiträge zur Sternberger
Stadtgeschichte Heft 1-19



Rad- und Wanderkarte
Sternberger Seenland



Entdeckungen auf alten
Landwegen im Naturpark



Mecklenburger
Schlachtfibel



Naturkundliche Wanderungen
im Sternberger Seenland



Sternberger Seenlandschaft-
Streiflichter einer spannenden Region

Es ist was los im Sternberger Seenland

September & Oktober 2016

Freitag, 09.09.2016

11:00 Uhr

Sternberg Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus
Kirchenführung mit anschl. Turmbesteigung

Sonnabend, 10.09.2016

12:00 - 17:00 Uhr

Weitendorf, Sportplatz
Gemeindefest der Dörfer
Weitendorf, Schönlage, Sülten, Kaarz, Jülchendorf

15:00 Uhr

Häven, Gut Häven- alter Pferdestall
Barfuß oder Lackschuh
Musik und Geschichten mit Torsten Lemke
Samstagskaffee und Kuchen

Sonntag, 11.09.2016

ab 10:00 Uhr

Tempzin; Klosterkirche
Tag des offenen Denkmals

ab 10:30 Uhr

Sternberg, katholische Kirche
60 Jahre kath. Kirche in Sternberg, Festhochamt und Gemeindefest

Sonntag, 11.09.2016

ab 12:00 Uhr

Dabel Feriendorf Storchennest
Herzlich willkommen im DDR-Museum

Montag, 12.09.2016

10:00 Uhr

Sternberg Markt - Treffpunkt: Springbrunnen
geführter Stadtrundgang durch die historische Altstadt

17:00 Uhr

Sternberg Campingplatz
Abendflohmarkt mit Verkauf von Angelzubehör

Dienstag, 13.09.2016

10:00 Uhr

Sternberg Seenfischerei Seestr.13
„Jetzt fahrn wir übern See“
10:00 Uhr - ab Sternberg; 11:00 Uhr - ab Groß Raden
14:00 Uhr - ab Sternberg; 15:00 Uhr - ab Groß Raden

Donnerstag, 15.09.2016

19:00 Uhr

Warin Naturparkzentrum
Die eiszeitliche Entstehung des Warnowdurchbruchtales
und seine Bedeutung für die Gewässernetzentwicklung
Vortrag mit: Dr. Lorenz

Freitag, 16.09.2016

11:00 Uhr

Sternberg Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus
Kirchenführung mit anschl. Turmbesteigung

Sonnabend, 17.09.2016

18:00 Uhr

Sternberg, Stadtkirche
Konzert in der Kirche
Der Crivitzer Posaunenchor und ein Krummhornquartett spielen
unter Leitung von Peter Wolf festliche Musik.
Eintritt: Kollekte

18:00 Uhr

Brüel, Weinhandel Vogt - Golchner Weg 6
Weinabend

Sonntag, 18.09.2016**ab 12:00 Uhr****Dabel Feriendorf Storchennest**

Herzlich willkommen im DDR-Museum

Montag, 19.09.2016**10:00 Uhr****Sternberg Markt - Treffpunkt: Springbrunnen**

geführter Stadtrundgang durch die historische Altstadt

17:00 Uhr**Sternberg Campingplatz**

Abendflohmarkt mit Verkauf von Angelzubehör

19:00 Uhr**Rothen, Rothener Hof**

Die Elektromobilität

Vortrag mit: Dr. Ernst Schützler aus Qualitz

Dienstag, 20.09.2016**10:00 Uhr****Sternberg Seenfischerei Seestr. 13**

„Jetzt fahrn wir übern See“

10:00 Uhr- ab Sternberg; 11:00 Uhr - ab Groß Raden

14:00 Uhr- ab Sternberg; 15:00 Uhr - ab Groß Raden

Freitag, 23.09.2016**11:00 Uhr****Sternberg Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus**

Kirchenführung mit anschl. Turmbesteigung

Sonabend, 24.09.2016**ab 19:00 Uhr****Brüel, Roter See**

Roter See in Flammen

Sonntag, 25.09.2016**ab 12:00 Uhr****Dabel Feriendorf Storchennest**

Herzlich willkommen im DDR-Museum

14:00 Uhr**Golchen, Bauer Korl's Golchener Hof**

Captain Cook zu Gast in Golchen

Tickethotline: 038483 29280

Montag, 26.09.2016**10:00 Uhr****Sternberg Markt - Treffpunkt: Springbrunnen**

geführter Stadtrundgang durch die historische Altstadt

17:00 Uhr**Sternberg Campingplatz**

Abendflohmarkt mit Verkauf von Angelzubehör

Freitag, 30.09.2016**11:00 Uhr****Sternberg Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus**

Kirchenführung mit anschl. Turmbesteigung

Sonntag, 02.10.2016**10:00 - 18:00 Uhr****Dabel, Feriendorf Storchennest**

Familienfest

Hofmarkt • Trödelmarkt • Unterhaltungsprogramm • DDR-Museum

Essen und Trinken • Handwerk & Kunst

10:00 - 16:00 Uhr**Kaarz, Schloss und Park**

Apfelfest

14:00 Uhr**Golchen, Bauer Korl's Golchener Hof**

Tag des offenen Bauernhofes

18:30 Uhr**Brüel, Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr**

Herbstfeuer mit Laternenumzug vom Vogelstangenberg

19:00 Uhr**Kobrow, Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr**

Herbstfeuer mit Laternenumzug

Montag, 03.10.2016**10:00 Uhr****Rothen, Rothener Hof**

Markttag in Rothen

10:00 Uhr**Brüel Roter See**

Musikalischer Frühschoppen am See

11:00 Uhr**Wamckow, Dorfkirche und Dorfgemeinschaftshaus**

Erntedankfest

11:00 Uhr Gottesdienst

12:00 Uhr Familienfest

Sonabend, 08.10.2016**19:00 Uhr****Golchen, Bauer Korl's Golchener Hof**

Ossi Party

Tickethotline: 038483 29280

Sonntag, 09.10.2016**ab 12:00 Uhr****Basthorst Schloss Basthorst**

Basthorster Landmarkt

Sonntag, 09.10.2016**ab 12:00 Uhr****Dabel Feriendorf Storchennest**

Herzlich willkommen im DDR-Museum

Mittwoch, 12.10.2016**19:00 Uhr****Groß Raden, archäologisches Museum**

Workshop für Erwachsene

tel. Anmeldung: 03847 2252

Freitag, 14.10.2016**19:00 Uhr****Sternberg Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus**

Der Rostocker Motettenchor

unter Leitung von: KMD Prof. Dr. Johannes Lange

Eintritt: 12,00 €

Sonabend, 15.10.2016**18:00 Uhr****Brüel, Weinhandel Vogt - Golchener Weg 6**

Weinabend

- Änderungen vorbehalten -

Stadtführungen und Kirchenführungen in Sternberg

Führungen für Gruppen können in der Sternberger Touristinfo vereinbart werden - Tel.: 03847 444535

Öffentliche Stadtführungen finden, außer an Feiertagen bis Ende September jeweils am Montag um 10:00 Uhr statt, Treffpunkt ist auf dem Markt am Springbrunnen

Kirchenführungen finden jeweils am Freitag um 11:00 Uhr statt, im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Kirchturmbesteigung.

Das Sternberger Heimatmuseum hat wie folgt geöffnet:

September

Dienstag und Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Sonntag auf Anfrage Tel.: 0163 7196326 oder
0176 45952238

Ausstellungen:

Galerie Erbguth

Lindenstr. 7, 19406 Dabel

Telefon: 038485 20138 (bitte vorher anmelden)

Mecklenburger Kunstgalerie Dabel



Kunstaussstellung

Am Mattenstieg, 19406 Dabel

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Sonabend 09:00 - 13:00 Uhr

Sonderausstellung:

„Kunst ist ein Stück Lebensqualität“

Sternberg, Rathausaal

Am Markt 1, 19406 Sternberg

„25 Jahre kommunale Selbstverwaltung“

„25 Jahre Stadtansanierung in Sternberg“

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag innerhalb der Öffnungszeiten



Kaarz, Schlosspark Kaarz

Das Grüne Zitat „Tag und Nacht“



Warin Naturparkzentrum „Sternberger Seenland“

Am Markt, 19417 Warin

Montag - Sonnabend 10:00 - 17:00 Uhr

ab 01.10.2016

Montag - Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Ausstellung „Expedition in Raum und Zeit“

Naturparkausstellung

04. Oktober 2016 bis 23. Dezember 2016



- Änderungen vorbehalten -

Geführte Wanderungen & Radtouren im Naturpark Sternberger Seenland

Sonnabend, 10.09.2016

11:00 - 15:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Lamawanderung zur Slawenburg

inkl. Eintritt, Barbecue, Getränke

tel. Anmeldung: 03847 311071



14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Kamelhofsafari

Sonntag, 11.09.2016

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Kamelhofsafari

Montag, 12.09.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Brüel; Treffpunkt: Parkplatz am Roten See

Auf den Spuren der Eiszeit - Wanderung in die Salzwiesen bei Sülten

Dienstag, 13.09.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Kritzow b. Langen Brütz; Treffpunkt: Bushaltestelle

Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten

Wanderung zum Glasermoor

Donnerstag, 15.09.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Kritzow b. Langen Brütz; Treffpunkt: Bushaltestelle
Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten
Wanderung zum Glasermoor

10:00 - 13:00 Uhr

Sternberg; Treffpunkt: Rezeption Campingplatz
Die Stonehenge von Mecklenburg
geführte Radwanderung zum Boitiner Steintanz

10:00 - 13:30 Uhr

Blankenberg b. Brüel, Parkplatz Bahnhof
Wald- Biber oder Biber - Wald mit dem Naturparkranger un-
terwegs im Radebachtal

Freitag, 16.09.2016

14:00 Uhr

Tag des Geotops
Sternberg, Bohrkernlager - Brüeler Chaussee 18
Besuch der Geologischen Landessammlung
anschl. Groß Görnow bei Sternberg; Treffpunkt: Parkplatz
Warnowtal
Auf den Spuren der Eiszeit
Wanderung in das Warnowdurchbruchtal

17:00 - 18:30 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Wolfswanderung Wanderung im Warnowtal
tel. Anmeldung: 03847 311071

Sonnabend, 17.09.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Kritzow b. Langen - Brütz Treffpunkt: Bushaltestelle
Berge im Flachland - Wanderung durch die Kritzower Berge
Anmeldung bis 15.09.2016 - Tel.: 0172 8912512

11:00 - 15:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Lamawanderung zur Slawenburg
inkl. Eintritt, Barbecue, Getränke
tel. Anmeldung: 03847 311071

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Kamelhofsafari

Sonntag, 18.09.2016

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Kamelhofsafari

Dienstag, 20.09.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Kritzow b. Langen Brütz; Treffpunkt: Bushaltestelle
Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten
Wanderung zum Glasermoor

Donnerstag, 22.09.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Kritzow b. Langen Brütz; Treffpunkt: Bushaltestelle
Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten
Wanderung zum Glasermoor

10:00 - 13:00 Uhr

Sternberg; Treffpunkt: Rezeption Campingplatz
Die Glaziallandschaft rund um Sternberg
geführte Radtour durch das Sternberger Seenland

Freitag, 23.09.2016

17:00 - 18:30 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Wolfswanderung Wanderung im Warnowtal
tel. Anmeldung: 03847 311071

Sonnabend, 24.09.2016

11:00 - 15:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Lamawanderung zur Slawenburg
inkl. Eintritt, Barbecue, Getränke
tel. Anmeldung: 03847 311071

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Kamelhofsafari

Sonntag, 25.09.2016

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Kamelhofsafari

Dienstag, 27.09.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Kritzow b. Langen Brütz; Treffpunkt: Bushaltestelle
Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten
Wanderung zum Glasermoor

Mittwoch, 28.09.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Sternberg; Treffpunkt: Rezeption Campingplatz
Auf den Spuren der Eiszeit
Wanderung in die Oberen Seen

Donnerstag, 29.09.2016

Kritzow b. Langen Brütz, 10:00 - 13:00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle
Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten
Wanderung zum Glasermoor

10:00 - 13:00 Uhr

Sternberg; Treffpunkt: Rezeption Campingplatz
Die Glaziallandschaft rund um Sternberg
geführte Radtour durch das Sternberger Seenland

Freitag, 30.09.2016

17:00 - 18:30 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Wolfswanderung Wanderung im Warnowtal
tel. Anmeldung: 03847 311071

Sonnabend, 01.10.2016

10:00 - 14:00 Uhr

Kritzow bei Langen Brütz; Treffpunkt: Bushaltestelle
Hohlwege zur Warnow
geführte Wanderung im Warnowtal
tel. Anmeldung bis 28.09.16 - Tel.: 0172 8912512

11:00 - 15:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Lamawanderung zur Slawenburg
inkl. Eintritt, Barbecue, Getränke
tel. Anmeldung: 03847 311071

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Kamelhofsafari

Sonntag, 02.10.2016

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof
Kamelhofsafari

Montag, 03.10.2016

10:00 Uhr

Kleefeld, Gutshaus
Entdeckungen abseits der Hauptstraßen - Wanderung mit
Überraschung
geführte Wanderung
Treffpunkt: Kleefeld, Gutshaus
tel. Anmeldung bis 01.10.16 - 0172 891251

Dienstag, 04.10.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Kritzow b. Langen Brütz; Treffpunkt: Bushaltestelle
 Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten
 Wanderung zum Glasermoor

Donnerstag, 06.10.2016

Kritzow b. Langen Brütz 10:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle

Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten
 Wanderung zum Glasermoor

Freitag, 07.10.2016

17:00 - 18:30 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Wolfswanderung Wanderung im Warnowtal

tel. Anmeldung: 03847 311071

Sonntag, 08.10.2016

17:00 - 19:00 Uhr

Kladow bei Crivitz; Treffpunkt: Dorfkirche

Warnow mit Knick- geführte Wanderung an der Warnow

tel. Anmeldung bis 06.10.16 - Tel.: 0172 8912512

11:00 - 15:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Lamawanderung zur Slawenburg

inkl. Eintritt, Barbecue, Getränke

tel. Anmeldung: 03847 311071

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Kamelhofsafari

Sonntag, 09.10.2016

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Kamelhofsafari

Dienstag, 11.10.2016

10:00 - 13:00 Uhr

Kritzow b. Langen Brütz; Treffpunkt: Bushaltestelle

Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten

Wanderung zum Glasermoor

Donnerstag, 13.10.2016

Kritzow b. Langen Brütz, 10:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle

Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten

Wanderung zum Glasermoor

Freitag, 14.10.2016

17:00 - 18:30 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Wolfswanderung Wanderung im Warnowtal

tel. Anmeldung: 03847 311071

Sonntag, 15.10.2016

11:00 - 15:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Lamawanderung zur Slawenburg

inkl. Eintritt, Barbecue, Getränke

tel. Anmeldung: 03847 311071

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Kamelhofsafari

Sonntag, 16.10.2016

14:00/15:00/16:00 Uhr

Sternberger Burg, Kamelhof

Kamelhofsafari

Stadtführungen und Kirchenführungen in Sternberg

Führungen für Gruppen können in der Sternberger Touristinfo
 vereinbart werden - Tel.: 03847 444535

Eine öffentliche Stadtführung findet jeweils am Montag um 10:00
 Uhr statt- bis Ende September - Treffpunkt ist am Springbrunnen
 auf dem Markt.

Kirchenführungen finden jeweils Freitag um 11:00 Uhr statt, im
 Anschluss besteht die Möglichkeit der Turmbesteigung

Wanderungen mit Hund**Montag, 12.09., 19.09., 26.09., 03.10., 10.10., 17.10.2016**

18:00 Uhr

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Feriendorf Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Feriendorf Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

**12.09., 19.09., 26.09., 03.10.2016**

18:00 Uhr

Hundewanderung mit Frau Westhoff**Rund um den Luckower See**

Treffpunkt: Sternberg, Zuwegung Halbinsel Luckower See

Mittwoch, 14.09., 21.09., 28.09., 05.10., 12.10.2016

10:00 Uhr

große Hundewanderung

Feriendorf Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Feriendorf Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

18:00 Uhr

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Sternberg, Campingplatz

Treffpunkt: Sternberg Campingplatz, Rezeption

Donnerstag, 15.09., 22.09., 29.09., 06.10., 13.10.2016

18:00 Uhr

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Feriendorf Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Feriendorf Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

Kreis-Erntefest**24. September 2016****Gemeinde Prislich****mit dem OT Neese und Werle****Programm 24.09.**

10:00 - Handwerker- und Bauern-
 markt auf dem Festplatz

18:00 Uhr Festplatz zwischen Prislich
 und Neese

11:00 Uhr Festzelt - Gottesdienst zum
 Kreiserntefest

12:30 Uhr Ernteumzug mit Kremsern,
 geschmückten Wagen,
 Traktoren

Musikalischer Begleitung und Umzugsteilnehmern
 Festplatz zwischen Prislich und Neese
 Der Umzug verläuft durch Neese nach Werle und
 über Prislich zurück zum Festplatz

15:00 - Nachmittagskonzert mit der „Grabower
 Blasmusik“

17:00 Uhr Festzelt - Kaffeetafel sowie Prämierung der besten
 Erntekronen und Erntewagen
 Kinderprogramm mit DJ Faló, Hüpfburg, Karussell
 u. v. m.

20:00 Uhr Festzelt - Der Ernteball beginnt mit der Line-Dance-
 Gruppe „Deal“



19:00 Uhr Einlass - „Dancer“ aus Grabow und der Tanzgruppe „Dambecker Trauerschnallen“, einem Abendbüfett und Tanz mit der Tanzband „partytrain“ sowie DJ Falo

Programm 25.09.

11:00 - Frühschoppen mit DJ Tommy und
14:00 Uhr Festzelt - Kinderprogramm mit DJ Falo

Karten im Vorverkauf gibt es bei Tabakshop Steuber, Schreibwaren Mekelburg und Reisebüro Schwarz in Grabow, Landschlachtere Rüdiger Lauck in Prislich und beim Bauernverband Ludwigslust e. V.; Lindenstraße 30 in Ludwigslust, ab dem 25.07.2016

Konzert im Gutshaus Rothen am 8. Oktober

Nach der Sommerpause findet wieder ein Konzert im Gutshaus Rothen statt. Am 8. Oktober gibt es einen Liederabend mit Liedern von Franz Schubert, Benjamin Britten und Richard Strauss. Es singen Verena Uemann, Mezzosopran, und Peter Dasch, Bariton. Begleitet werden sie von Katrin Dasch auf dem Flügel. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr und der Eintritt kostet 15 €. Da der Saal im Gutshaus Rothen nicht sehr groß ist, empfiehlt es sich, Karten zu reservieren unter der Telefonnummer 038485 50250 oder per Email: info@gutshausrothen.de.



Horst Huth für Ludwig-Reinhard-Kulturpreis 2016 nominiert

Witzin/Mustin: Die Vergabe des „Ludwig-Reinhard-Kulturpreises des Landkreises Ludwigslust-Parchim“ 2016 erfolgt in diesem Jahr am 19. Oktober 2016 durch den Landrat des Kreises im Goldenen Saal des Schlosses Ludwigslust, Vorschläge für eine Kandidatur konnten Vereine, Verbände, Institutionen, Kommunen und Einzelpersonen des Landkreises Ludwigslust-Parchim bis zum 31. August 2016 einreichen.

Ein Vorschlag für diese Auszeichnung wurde für den Mustiner Musiklehrer i.R., Horst Huth verfasst und eingereicht. Damit könnte sein jahrelanges volksmusikalisches Wirken in der Region gewürdigt werden. Insbesondere ist seine konstante Bildung, Leitung und Weiterführung sehr unterschiedlicher musikalischer Gruppen, sowie sein umfangreiches Schaffen von über eintausend musikalischen Sätzen und Kompositionen für heimische Musikgruppen zu würdigen. Zu seinen kulturhistorischen Leistungen gehören u.a. auch seine über fünfundachtzig handgeschriebenen Kompositionen für das von Fritz Reuter beschriebene und jetzt wiederbelebte „Mecklenburger Alphorn“. Damit konnte das „Nummerierte Mecklenburger Alphornverzeichnis 2016“ geschaffen werden.

Aus den Antragsunterlagen geht auch hervor, dass er sich stets um eine weihevoll gestaltete der letzten Ruhestätte von Ludwig Reinhard im Ruchower Kirchengelände bemühte, wozu auch seine jahrelangen musikalischen Begleitungen beitrugen.

Baldur Beyer



Was ist los in Witzin



Geburtstage des Monats

*Allen Bürgerinnen und Bürgern,
die im Monat September 2016 ihren Geburtstag
feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenland-
schaft die allerherzlichsten Glückwünsche.*

zum 95. Geburtstag

Frau Schulz, Else aus Hohenfelde

zum 90. Geburtstag

Herrn Conrad, Horst aus Brüel

zum 85. Geburtstag

Herrn Skultety, Rudolf aus Sternberg
Frau Wickert, Helga aus Bolz
Herrn Kunz, Woldemar aus Dabel
Frau Heldt, Lieselotte aus Kühlen

zum 80. Geburtstag

Frau Milbradt, Käte aus Sternberg
Frau Braun, Elfriede aus Sternberg
Herrn Puck, Günther aus Sternberg
Frau Kundt, Erika aus Klein Pritz
Frau Dieckow, Brigitte aus Sülten
Herrn Grabia, Erwin aus Sternberg
Frau Messing, Erna aus Sternberg
Frau Steinhagen, Lieselotte aus Sternberg
Frau Hansen, Gudrun aus Sternberg

zum 75. Geburtstag

Frau Kwader, Brigitte aus Rothen
Frau Graff, Margarete aus Blankenberg
Frau Belgardt, Anna aus Hohen Pritz
Herrn Heger, Erich aus Sternberg
Frau Schlünz, Helga aus Brüel
Frau Werkmann, Annemarie aus Dabel
Herrn Junghans, Uwe aus Mustin
Frau Alewell, Antje aus Sternberg
Frau Dörn, Irene aus Sternberg
Herrn Wisniewski, Herbert aus Zschendorf
Herrn Pischel, Bruno aus Sternberg
Frau Pott, Ursula aus Sternberg
Frau Schmieding, Bettina aus Dabel
Frau Davids, Maria aus Weiße Krug
Herrn Reinsch, Klaus aus Brüel
Herrn Braukmeier, Helmut aus Dabel
Herrn Schulz, Ewald aus Blankenberg
Frau Agarius, Hannelore aus Kukuk
Herrn Bork, Steffen aus Weitendorf
Frau Schmiedel, Heide aus Jülchendorf
Herrn Begrad, Adolf aus Weberin
Frau Ebert, Erika aus Sternberg
Herrn Suhrbier, Gerhard aus Brüel
Herrn Zehlius, Günther aus Kobrow I

zum 70. Geburtstag

Herrn Jacob, Gerd aus Brüel
Frau Lange, Renate aus Sternberg
Herrn Henning, Karl-Heinz aus Sternberg
Herrn Simon, Peter aus Borkow
Frau Reichel, Helga aus Sternberg
Herrn Goetz, Uwe aus Brüel
Frau Kasper, Helga aus Sternberg
Frau Zachow, Gudrun aus Brüel
Frau Piehl, Christel aus Groß Görnow
Herrn Schumacher, Egon aus Groß Görnow
Herrn Warnke, Gerd aus Dabel
Herrn Kreibich, Karl aus Sternberg

Es gibt eine Änderung bei der Veröffentlichung der Altersjubilare. Nach § 50 Abs. 2 Satz 5 BMG dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden. Sollten Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Altersjubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre. Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Bürgeramt, dass die personenbezogenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.

Die Rheumaliga/AG Brüel gratuliert



Geburtstagskinder Monat September 2016

Ursel Brandt
Rose-Marie Kirschnick
Dr. Heinz Möbius
Waltraud Ritz
Lisa Schreiber
Ewald Schulz
Hans-Heinrich Walter
Fritz Ziehe



Der Vorstand der Rheumaliga/AG Brüel gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Bekanntmachung

Am 6.10.2016 findet unser 2. Bingo-Nachmittag statt. Wir treffen uns um 14:00 Uhr in Blankenberg im Gemeindehaus. Anmeldungen bis zum 30.09.2016 bei Marlies Schulz.



Behindertenverband Sternberger Seenlandschaft e.V.

Der Behindertenverband gratuliert im Monat September folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

Frau Ilse Marx	aus Dabel,
Frau Bärbel Willsch	aus Sternberg,
Frau Annegret Lisiecke	aus Sternberg und
Frau Marika Bronowski	aus Brüel

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten



60 Jahre kath. Kirche in Sternberg

Herzliche Einladung

zum **Festhochamt und Gemeindefest am 11. September**

10:30 Uhr Festhochamt (mit oekum. Chor Neukloster)

12:00 Uhr Mittagessen im Pfarrgarten

Zusammensein, Singerunde, Spiele ...

Kaffeetafel

15:30 Uhr Abschluss mit Gebet, Lied, Segen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brüel

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde Brüel

11.9., Sonntag

14:00 Uhr diamantene und goldene Konfirmation mit Abendmahl - Stadtkirche Brüel

18.9., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst - Klosterkirche Tempzin

25.9., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst - Stadtkirche Brüel

02.10., Sonntag

10:00 Uhr Erntedank Gottesdienst und Taufe
Klosterkirche Tempzin

09.10., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst - Stadtkirche Brüel

16.10., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Klosterkirche Tempzin

Bekanntmachungen und Terminkalender

11.9., Sonntag

ab 10:00 Uhr Offenes Denkmal - Klosterkirche Tempzin

13.9., Dienstag

19:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus in Neukloster
Der Kurs berechtigt Sie zur Taufe

17.9., Sonabend

17:00 Uhr Musikalischer Nachmittag - Dorfkirche Penzin
„Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo. - Do.	11:00 - 18:00 Uhr	Faires Lädchen im MGH
Freitag	10:00 - 14:00 Uhr	geöffnet
Montag	ab 13:00 Uhr	Strickrunde im MGH
Mittwoch	ab 13:00 Uhr	Spielnachmittag im MGH
Donnerstag	19:30 Uhr	Gemeinderaum der Kirchengemeinde
Freitag	ab 10:00 Uhr	Gemeinsames Kochen im MGH
	12:30 Uhr	Gemeinsames Essen im MGH
	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht in der Kirche

Ev.-luth. Kirchengemeinde Witzin-Ruchow und Groß Raden

Das Bibelwort für das Jahr 2016

Gemeindekalender:

11. September

10:00 Uhr in Witzin - Familiengottesdienst zum neuen Schuljahr



15. September

14:30 Uhr in Witzin - Seniorenkreis 60plus

16. September

19:00 Uhr DER BESONDERE Filmabend im Gerätehaus der Feuerwehr



17. September

10:00 bis

14:00 Uhr Kinderkirchentag in Warin

25. September

10:00 Uhr in Witzin - Gottesdienst

2. Oktober

10:00 Uhr in Groß Raden - Erntedankgottesdienst

2. Oktober

14:00 Uhr in Witzin - Erntedankgottesdienst

Jeden Donnerstag

um 20:00 Uhr Hausbibelkreis in Loiz
im Beth Emmaus



Kinder- und Jugendkeller ist erst wieder nach dem Wahlsonntag geöffnet

Montag: 15:00 - 18:30 Uhr

Dienstag: 15:00 - 18:30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr



Die **Kinderkirche** beginnt nach dem Schulanfangsgottesdienst am 11. September, dann werden die Zeiten für die Kinderkirche bekannt gegeben.

Pastor Siegfried Rau 19406 Witzin Kietz 04,
Telefon, 038481 20211, mobil 01626323506
witzin@elkm.de

Kinder- und Jugendkeller, Helga Birkholz, 038481 20035;

Friedhöfe Heidrun Schmidt, 038481 20545

Christliches Gästehaus, 03847 311840



Ev.-luth. Kirchengemeinde Sternberg

KONFIRMANDEN

Start für alle Vor- und Hauptkonfirmanden ist am Sonntag, 11. September, 10:00 Uhr, mit einem Gottesdienst in Sternberg zum Beginn des neuen Schuljahres. In diesem Gottesdienst werden zwei Konfirmanden unserer Gruppe getauft!

Erstes Gruppentreffen der Hauptkonfirmanden:

Donnerstag, **15. September, 16:45 - 17:45 Uhr.**

Neue Vorkonfirmanden

Alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse sind eingeladen zu den Treffen der neuen Vorkonfirmanden!

Gemeinsam wollen wir eine abwechslungsreiche und spannende Zeit gestalten - bis zur Konfirmation Pfingsten 2017!

Das erste Treffen gemeinsam mit den Eltern findet **am Donnerstag, 8. September 2016 um 17:00 Uhr** im Sternberger Pfarrhaus. Mühlenstr. 4 statt.

Alle Konfirmanden und Vorkonfirmanden treffen sich donnerstags 14-täglich von 16:45 - 17:45 Uhr im Pfarrhaus.

Einmal im Monat treffen wir uns an einem Samstagvormittag von 09:00 - 12:00 Uhr in der Kirchenregion an wechselnden Orten:

Samstag, 10. Sept. in Warin

Samstag, 14. Okt. Konfi-Tag in Rostock

Samstag, 12. Nov. in Neukloster

Mini-Gottesdienste im Pfarrhaus Mühlenstr. 4, Sternberg

dienstags, 17:00 - 18:15 Uhr

Termine: 13. September

08. November

06. Dezember

Alle Kinder von 0 bis 6 Jahren sind zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und anderen Begleitern zum Minigottesdienst ins Pfarrhaus eingeladen.

Nach dem gemeinsamen Singen und Musizieren gibt es eine Geschichte, eine Bastellei oder wir spielen.

Zum Abschluss gibt es um 18:00 Uhr ein gemeinsames Abendbrot.

Anke Dolejcs und Katrin Teuber



23. September**ab 14:00 Uhr
Sternberg****Freitag**

Kirche schmücken
zum Erntedankfest
Wir freuen uns über
viele Gaben, wie
Blumen, Obst und
Gemüse und vieles mehr.

**01. Oktober
Sonntag****ab 9:00 Uhr Kirche schmücken in Sülten****11. November
Freitag**

Martinsfest
Beginn 17:00 Uhr in der katholischen Kirche
Alle Kinder sind herzlich eingeladen.
Weitere Infos in den Aushängen.

03.09.16, Sonntag

14:00 goldene und diamantene Konfirmation

04.09.16 Kein Gottesdienst**11.09.16**

10:00 Stadtkirche
Familiengottesdienst zum neuen Schuljahr

17.09.16

10:00 bis 14:00 **Kinderkirchentag für die gesamte Region in Warin**

18.09.16

10:00 Stadtkirche

25.09.1610:00 **Erntedankfest in Sternberg****02.10.16**10:00 **Erntedank****09.10.16**

10:00 Stadtkirche

16.10.16

10:00 Stadtkirche



Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

„Mitstimmen“, das
Motto der Kampagne
zur Kirchenwahl, gilt
in doppelter Hinsicht:



Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 18. September können Wahl-Vorschläge eingereicht werden. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder. Das Formular dafür gibt es bei Ingrid Kuhlmann oder im Internet unter: www.nordkirche.de/mitstimmen

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Neu: Das Wahlalter wurde gesenkt. Erstmals dürfen jetzt in der gesamten Nordkirche alle mitwählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

Ihre Stimme ist einzigartig. Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit. Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates.

Manuela Kuhlmann

Kirchengemeinde Dabel



Gottesdienste:

11. September

14:00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pastor Grell in Güstrow

25. September

10:00 Uhr Gottesdienst in Borkow mit Prädikant Diestel

2. Oktober

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Dabel mit Prädikant Diestel

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag: 14:00 Uhr Seniorenchor (Gemeindetreff)
Dienstag: 09:00 Uhr musik. Früherziehung (Kita St. Martin)
14:30 Uhr Gitarrengroups (Pfarrhaus)
15:30 Uhr Flötenkreis Kinder (Kita St. Martin)
19:30 Uhr Handglockenchor (Pfarrhaus)
Mittwoch: 16:00 Uhr Flötenkreis Kinder (Kita St. Martin),
17:00 Uhr Tonstäbe (Pfarrhaus)
19:00 Uhr Kirchenchor (Pfarrhaus)
Donnerstag: 18:00 Uhr Flötenkreis Erwachsene (Pfarrhaus)
19:30 Uhr Posaunenchor (Pfarrhaus)
Freitag: 19:00 Uhr Chor Borkow
(Dorfgemeinschaftshaus Borkow)

Kontakt Daten der Kirchengemeinde

Dabel Pfarrhaus
Wilhelm-Pieck-Str. 2 B
19406 Dabel
Tel.: 038458 20480

Ingrid Kuhlmann
Kirchenmusikerin
Wilhelm-Pieck-Str. 6
19406 Dabel
Tel.: 038485 20147

Pastor Siegfried Rau

Kietz 4
19406 Witzin
Tel.: 038485 20211
Mobil: 0162 6323506

Dieter Krüger

Friedhofsangelegenheiten
Lindenstr. 2
19406 Dabel
Tel.: 038485 20044

Katholische Kirchengemeinde St. Pius Sternberg

samstags

17:00 Uhr Vorsonntagsmesse St. Pius Sternberg

am 2. Dienstag im Monat

09:00 Uhr Werktagmesse St. Pius, Sternberg

jeden Dienstag

09:00 Uhr Treffen der Gemeinde Pfarrhaus Sternberg

dienstags

10:00 Uhr Werktagmesse St. Bonifatius, Brüel

Besondere Gottesdienste:

Samstag, 11. September 2016:

10:30 Uhr Festhochamt (mit oekum. Chor Neukloster);
12:00 Uhr Gemeindefest Mittagessen im Pfarrgarten, Zusammen-
mensein, Singrunde, Spiele, Kaffeetafel;
15:30 Uhr Abschluss mit Gebet, Lied, Segen

Samstag, 24. September 2016:

Glaubenstag unter dem Motto von Namenspatron Papst Pius X.
„Alles in Christus erneuern“

Weitere besondere Gottesdienste, Veranstaltungen für Kinder und Senioren, sonstige Termine sowie die Erreichbarkeit des Pfarrers und weitere Informationen zum kirchlichen Leben finden Sie hier: <http://www.kath-kirche-buetzow.de/>

*Ulrich Dohle***Vors. Pastoralausschuss**

Adventgemeinde Brüel



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Jeden Montag einen Bibel- und Gebetskreis um 20:00 Uhr in der Adventgemeinde Brüel (Adresse: Schweriner Straße 7)
jeden Samstag von 09:30 bis 11:30 Uhr Gottesdienst

Adventgemeinde Brüel

Christian Schleif

Schweriner Str. 7, 19412 Brüel



Der Ort Loiz

Von Bedeutung ist auch der kleine Ort Loiz, dicht am Trenntsee zwischen Stegenholz und dem Rosenower Forst gelegen. Wie könnte man den Ortsnamen deuten? Losi = Elen = Elch, also Elchort, naheliegender wäre lok = Wasser, also ein Ort dicht am Wasser „Wasserort“. Festgehalten ist Villa Loeze, später Lositz.

Die Stadt Sternberg erhielt jährlich 18 wendische Mark von Loiz. 1896 ist im Staatskalender festgehalten,

dass Loiz zum Amt Sternberg gehört. Der Dorfschulze nannte sich Joh. Tohtz, aus heutiger Sicht war er der Bürgermeister. Es gab eine Poststelle mit Teleanschluss. Es sind 5 Höfe vermerkt. Sie gehörten Wilhelm Güthenke, Heinrich Ahrens, Richard Ahrens, Martin Timm, Wilh. Weber und Johann Wollenberg. Ihre Betriebe waren zwischen 30 - 50 ha groß. Der nahe See und viel Grünland waren eine gute Basis für die überwiegende Rinderhaltung. Alle Bauern hatten zu dieser Zeit Telefonanschluss.

Darüber hinaus sind noch 1 Büdner und 4 Häusler festgehalten. Festgeschrieben ist damals bereits vor mehr als 100 Jahren eine Schenke, den Sternbergern als Stegenhalle bekannt, da sie am Rande des Stegenholzes stand. Vor 50 Jahren war sie bereits ein beliebtes Ausflugsziel. In dem ursprünglichen Gastraum war viel Holz verarbeitet. Die Zapfsäule auf dem Tresen bestand aus Porzellan. Die Gaststätte gab es auch noch nach der Wende, wurde da aber als Café geführt. Leider wurde sie später geschlossen. Es war ein beliebtes Ausflugsziel für viele Sternberger, wir erinnern uns gern zurück.

Jochen Engmann



Heute im Café der Gemütlichkeit

Es steigt mir ein frischer Kaffeeduft in die Nase, als ich zu meinem heutigen Termin um die Ecke biege. Zwischen beiden Gebäuden des Sternberger Seniorenzentrum kommt man direkt zum Eingang des Cafés. Schwups bin ich durch beide Automattüren durchgeschlüpft und treffe mich mit Kathrin Haese, die neben dem Café auch die DRK-Küche betreut. Gemütlich können hier bis zu 25 Personen den Service genießen. „Neben dem aktuellen Tagesangebot an frisch zubereiteten Kuchen und Torten, gibt es auch Snacks und Schnittchen“, so Frau Haese. So können nicht nur die Senioren im Haus davon Gebrauch machen, sondern auch Gäste von außerhalb. „Und das wird auch gern in Anspruch genommen. Die

Bewohner natürlich, sowie Besucher und Gäste, können während der regulären Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag von 14:00 - 17:30 Uhr gern hier einkehren.“ Ich habe bereits einige Torten in Augenschein genommen, mich aber tapfer gehalten und lieber ein schönes Foto gemacht. Bevor ich jedoch das leckere Rezept für die Torte bekomme, erfahre ich nach einem Rundgang, was noch so neben dem Café der Gemütlichkeit passiert. „Wir bieten an, die Schnittchen, belegte Brötchen sowie unsere Torten auch außer Haus zu liefern. Außerdem haben wir dann noch das Essen auf Rädern“. Ich bin wirklich beeindruckt. Essen auf Rädern kann man unter der Sternberger Telefonnummer 4313150 für 3,55 € innerhalb und für 3,75 € außerhalb der Stadt bestellen. Nebenher besteht auch die Möglichkeit, im Hause für 3,35 € zu essen, welches rege genutzt wird. Ich frage, wie man das tägliche Pensum schafft und erfahre von der zuverlässigen Mannschaft hinter der Chefin. 7 Mitarbeiter arbeiten von 05:30 Uhr bis 14:15 Uhr in der Küche und Frau Marlit Gebecke in unserem Café. Ich wünsche weiterhin viel Erfolg und Ihnen viel Spaß beim Backen:



Quark Mandarine Torte

$\frac{1}{2}$ Tortenboden
 500 g Quark
 3 Becher Schlagsahne
 12 Blatt Gelatine
 Zucker und Zitronensaft
 nach Geschmack
 2 Ds Mandarinen
 2 Tortenguss

Einen Tortenboden halbierten und in einen Tortenring geben. Die Gelatine einweichen. Die Schlagsahne steif schlagen, den Quark mit Zucker und Zitrone abschmecken, die aufgelöste Gelatine dazu geben, die Sahne unter heben. Alles auf dem Tortenboden verteilen und kühl stellen. In der Zwischenzeit die Mandarinen abtropfen lassen. Wenn die Torte fest ist, die Mandarinen darauf verteilen, den Saft der Mandarinen nach Anleitung mit dem Tortenguss verarbeiten, etwas abkühlen lassen und auf den Mandarinen verteilen.

Sonstiges

Stadtreporter unterwegs

Gesehen in Rothen:

Und wieder geht ein Kunstwerk aus Rothen von Takwe Kaenders in die „Welt“. Die Künstlerin hatte dabei kleine und große Helfer. Schüler einer Schule aus Schwaan bekamen in Rothen einen Einblick in das Fach Metallbearbeitung, speziell Schmieden und Schweißen. Es ist eine Arbeit aus Stahl, eine große Kugel. Diese ist Teil eines großen Projekts. Sie bildet das Zentrum eines Lebenskreises. Dieser ist von einem Schüler des Namensgebers der Schwaaner Schule „Prof. Frank Bunke“, nämlich Erich Festner, entworfen worden. Die Schüler haben Blätter geschmiedet und zusammengeschweißt. Das Ergebnis sehen wir auf dem Foto. Eingeweiht wird dieses Kunstwerk am 2. Oktober hinter der KUNSTMÜHLE in Schwaan.

Text und Bild: maxeb



Broschüren günstig drucken

Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitschriften u.v.m.

- ✓ Ab 1 Exemplar lieferbar
- ✓ Stückgenau online bestellbar
- ✓ Unkomplizierte Datenanlieferung

Uns reicht schon ein PDF - den Rest erledigen wir!

Ihre Vorteile bei LW-flyerdruck auf einen Blick

- 📄 Kostenloser Basis Dateneck
- 📄 Kauf auf Rechnung für Vereine, Behörden und Bestandskunden
- 📄 Persönliche Beratung am Telefon
- 📄 Versand und MwSt. inklusive
- 📄 Keine versteckten Kosten



LW-flyerdruck.de

🌐 www.LW-flyerdruck.de ✉ info@LW-flyerdruck.de ☎ 09191 72 32 88

Lesen. Schreiben. Rechnen.

10,- € Spargeschenk-Gutschein*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vrbankmecklenburg.de/einschulung

Meine Bank in Mecklenburg ...

Volks- und Raiffeisenbank eG

MUSIC SHOW SCOTLAND

1 x 2 Freikarten für die
Music Show Scotland am 22. Oktober 2016
in der Sport- und Kongresshalle zu gewinnen!

Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de, mit dem Namen der Zeitung und Stichwort: „MUSIC SHOW SCOTLAND“.

Einsendeschluss ist der 16.09.2016. Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse und den Namen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

*Ihr Helfer in
schmeren Stunden*



Bestattungshaus in Sternberg GmbH

Am Markt 5 • 19406 Sternberg



☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21

Wir führen Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen durch.

Unser Service:

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Beratung und Begleitung.



53.

STERNBERGER

HEIMATFEST





**Regionales Erntefest
Warin - Brüel 2016**

**Mehr Bilder unter
www.Stadt-Brüel.de**



Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

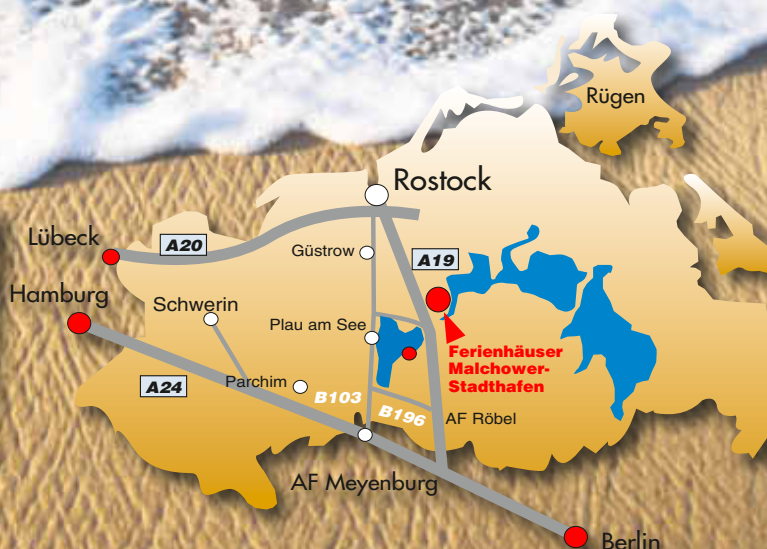


Herzlich willkommen im Land der 1.000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortabel eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das

Erreichen von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2 - 4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio.
Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster



Ferienkontor-MV

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679 • www.ferienkontor-mv.de
• www.stadthafen-malchow.com • info@ferienkontor-mv.de

Foto: LW-Archiv

Gesund & Schön

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN- und PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie
man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE WOHN - GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Hilfe aus der Natur



Foto: Bayer Vital GmbH (Iberogast)/spp-o

■ Das Wissen um die Wirkung von Heilpflanzen basiert längst nicht mehr nur auf jahrhundertalten Erfahrungswerten unserer Vorfahren, sondern wird heute mit modernen wissenschaftlichen Methoden überprüft. So gehört Iberogast zu den am meisten erforschten pflanzlichen Arzneimitteln. Das Fazit der Experten: Die Kombination aus den Extrakten von neun

verschiedenen Heilpflanzen – Iberis amara, Angelikawurzel, Kamillenblüten, Kümmelfrüchte, Mariendistelfrüchte, Melissenblätter, Pfefferminzblätter, Schöllkraut und Süßholzwurzel – kann Magen- und Darm-Beschwerden schnell und wirkungsvoll lindern. Ein zuverlässiges Medikament wie Iberogast muss stets über eine gleichbleibende Qualität



Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow

Telefon: 03843 / 21 17 66

E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- elektronische Fußdruckmessung
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen

Brandt's Saftpresse
Handel & Lohnmosterei

Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- anmelden unter ☎ 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen
(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

**- nach Anbruch 3 Monate haltbar
- geschlossen 15 Monate haltbar**

Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf
☎ 038723/ 888 74

und Wirksamkeit verfügen. Deshalb kommen die pflanzlichen Inhaltsstoffe und die Zubereitung regelmäßig auf den Prüfstand. Fortwährende Untersuchungen und Laborkontrollen sorgen dafür, dass bei der Herstellung die Kombination der Inhaltsstoffe aller neun Heilpflanzen in standardisierter Art und Weise erfolgt. Denn nur so wird gewährleistet, dass das umfassende Wirkspektrum erhalten bleibt, das nach dem

Multi-Target-Prinzip funktioniert: Die einzelnen Inhaltsstoffe haben verschiedene Ansatzpunkte im Magen- und Darm-Bereich zum Ziel und können sich gegenseitig in ihrer Wirkung ergänzen und verstärken. Das ermöglicht Linderung bei so unterschiedlichen Verdauungsbeschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfe, Sodbrennen und Übelkeit.

AkZ3040_010_022

GESUNDHEITstipps



Woche des Hörens 2016

- Anzeige -

Liebe ist... wenn sich zwei wieder gut hören können

Ganz schön nervig, wenn man in Gesprächen immer nachfragen muss, um alles mitzubekommen. Hätten Sie gedacht, dass es nicht allein an undeutlicher Aussprache oder Umgebungsgereuschen liegt? Der einfachste Weg, dem Problem auf den Grund zu gehen, ist ein Hörtest bei einem Hörakustiker.

Die „Woche des Hörens“ ist dafür eine gute Gelegenheit: Vom 12. - 17. Sept. bieten rund 1.500 Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) bundesweit kostenlose Hörtests und Informationen rund um den Hörsinn an. Das Motto „Liebe ist...“ rückt dabei auch die Verantwortung der Mitmenschen in den Mittelpunkt. Denn zum gegenseitigen Verstehen gehören immer mindestens zwei. Ein offenes Wort, Verständnis, Initiative und ein Hörtest helfen dann, viele Probleme zu lösen, die nur durch schlechtes Hören entstehen.

Dazu zählen nicht nur die Schwierigkeiten beim Sprachverstehen, sondern auch Begleitererscheinungen wie Überanstrengung, Konzentrationsprobleme und vielfältiger Stress. Insgesamt leiden dauerhaft das Wohlbefinden und die Lebensqualität. Diese Zusammenhänge sind vielen



Der Freundschaftsdienst zur Woche des Hörens: Ein Hörtest beim FGH Hörakustiker.

Menschen oft nicht bewusst, weil sie ihre persönliche Hörleistung überschätzen. Das erklärt sich durch die unbemerkt und schleichend eintretenden Hördefizite. Aufklärung ist daher dringend nötig, weshalb auch Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe die Aktionswoche mit einem Grußwort unterstützt.

Denn die Menschen, die ihre Hördefizite rechtzeitig erkennen und fachmännisch ausgleichen lassen, leben deutlich zufriedener und selbstbewusster. Die moderne Hörakustik bietet ihnen unaufällige und individuelle Hörösungen. Gesprächen zuhören, ohne nachzufragen, Musik genießen und Naturgeräuschen lauschen, das sind nur einige Vorteile, die zufriedene Nutzer von Hörgeräten loben.

Gutschein: Der Hörtest zum Mitnehmen

Aufklappen, Tasten drücken, Töne hören – das hearPhone ist der Taschenhörtester im Handyformat für Hörtests im Freundes- und Familienkreis.

Holen Sie sich Ihr persönliches hearPhone jetzt kostenlos bei Ihrem FGH Hörakustiker gegen Vorlage des Gutscheins, solange der Vorrat reicht.



FGH Partner in Ihrer Nähe www.fgh-info.de oder unter 0800 360 9 360*

*Mo - Fr 8.30h - 19h / Sa 8.30h - 13h gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

AB AUF DIE MATTE

MODERNE GYMNASTIK-UNTERLAGEN ERMÖGLICHEN EIN EFFEKTVOLLES TRAINING

(djd/pt). Wo Menschen sich bewegen, ist auf harten Böden oft eine geeignete Unterlage nötig. Bei Yoga, Gymnastik oder Pilates, aber auch bei der Krankengymnastik und in der Rückenschule sind Gymnastikmatten ideal. Im Kindergarten und in der Kindergymnastik sind die Matten ebenfalls eine gute Unterstützung. Allerdings ist eine hygienische Oberfläche das A und O. Vor allem wenn die Matten von verschiedenen Personen benutzt werden.

Praktisch ist in dieser Hinsicht zum Beispiel die neue Mattengeneration von Airex.

Gesundheit 
IN BESTEN HÄNDEN

DENKEN SIE AN IHRE GESUNDHEIT

WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch für Sie da.

Manuela Köpp

Tel. 039931/ 5 79 47



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.koepp@wittich-sietow.de

Ausflugs- und Veranstaltungstipps

www.agroneum-altschwerin.de

AGRONEUM
Alt Schwerin



tgl. 10-18 Uhr geöffnet



Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.

Erntefest
11.09.2016

- Vorführung historischer Traktoren und Arbeitsmaschinen
- Köstliches vom Erdapfel
- Festumzug
- buntes Markttreiben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

AGRONEUM
Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon | 039932 47450
Mail | agroneum@lk-seenplatte.de

Restaurant Zum Burgwall

in Groß Raden lädt ein zum
"Großen Sonntagsbrunch"
jeden Sonntag ab den 02. Oktober bis 18. Dezember
von 11 bis 15 Uhr

ESSEN SOVIEL JEDER MAG! **NUR 13,90€**
frisches Fleisch, Fischspezialitäten, gebackene Ente, Desserts,
Salat, Tagessuppe, frische Brötchen, Käse, Wurst & vieles mehr

ENTE SATT!!
Knusprig gebackene Ente mit Salzkartoffeln oder Klößen,
leckere Soße und Apfelrotkohl
ab 01. Oktober 2016 Täglich **NUR 12,90€**

Restaurant Zum Burgwall
Kastanienallee 38 - 19406 Groß Raden
Tel.: 03847 2461 Mobil.: 0172 3841727
www.zum-burgwall.de
Vorbestellung erbeten

Deutsche Meisterschaften Gymnastik/Tanz

Am **01. und 02.10.2016** hat der TSV 90 Röbel/Müritz erstmals die Gelegenheit in **RÖBEL/ MÜRITZ** die Deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz auszurichten. Es werden 30 Gruppen mit ca. 250 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet, die mit Handgerät- und Tanzvorführungen um den Deutschen Meistertitel kämpfen werden.

DTB 
DEUTSCHER TURNER-BUND



- Anzeige -

Die deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz mit freundlicher Unterstützung von:



Wir freuen uns auf ihren Besuch!

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

REISEBÜRO Karin Blohm
Küttiner Straße 09 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrt ab Crivitz und Sternberg, (weitere Orte auf Anfrage)

01.10.2016 Magdeburg-Wasserstraßenkreuz - Besichtigung der weltgrößten Trogbücke und der Hebewerks- und Schleusenkonstruktion, anschl. Mittagessen und Freizeit in der Innenstadt 50,- €

Begleitete Gruppenreisen 2016/2017 ab Crivitz und Sternberg

25.11. - 27.11.2016 Adventsreise Meyerwerft in Papenburg, Ostfrieslandrundfahrt, Stadtführung und Freizeit in Oldenburg, mit HP ab 270,- €

19.02. - 26.02.2017 Standortreise - Mandelblüte auf Mallorca mit ihrer landschaftlichen Vielfalt und Schönheit vom Palma über Andratx nach Alcudia und Formentor bis ins Landesinnere, mit HP ab 969,- €

21.04. - 27.04.2017 Standortreise - Glanzvolle Impressionen rund um Venedig mit den Städten Verona, Padua und Treviso, mit HP ab 1.098,- €

17.05. - 24.05.2017 Flugreise - Irlands Norden - mit den zwei Hauptstädten Dublin und Belfast, Besuch einer Whiskey Destillerie und einzigartige Naturerlebnisse, mit HP ab 1.565,- €

08.10. - 15.10.2017 Flussreise - Rheinerlebnis Köln-Basel mit der A-rosa Brava ab 1.391,- €

26.10. - 09.11.2017 Flugreise Vietnam & Kambodscha - Highlights - Übernachtung in der Halong Bucht, die Tempel von Angkor, Kaiserstadt Hue, die Metropole Saigon, mit HP ab 2.860,- €

Ein gedruckter Blumen Gruß!

wittich.de/familienanzeigen



Landgesellschaft

Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern
Mit gutem...



Wir kaufen Ackerland und Grünland

www.lgm.v.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben. **Sprechen Sie uns an, Herr Nienkarken berät Sie gern!** Telefon: 03866 404-264 • E-Mail: ulf.nienkarken@lgmv.de Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Lindenallee 2a • 19067 Leezen

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
E-Mail: h.pacyna@web.de • www.himmelchen.de

Freudige Ereignis-Anzeigen:

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



Buchenweg 20/22 • 18292 Krakow am See
Tel.: 03 84 57/50 97 20 • Funk 0160/5 22 81 74 • obryx@aol.com

sämtliche Dacharbeiten • eigener Gerüstbau • Zimmererarbeiten
ab sofort neu: Reetdachdeckung, professionelle Dachreinigung von Moos, Flechten und Algen

Olaf Bryx
Denny Bryx

Dachdeckermeister
Dachdeckermeister, Bausachverständiger für das Dachdeckerhandwerk

Wir machen Ideen sichtbar!

DIE ENERGIE DES NORDENS

www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für Sternberg merken:
✓ 21.09.16 ✓ 19.10.16
✓ 16.11.16 ✓ 21.12.16
immer 09:30 - 12:00 Uhr
Mecklenburging - Sternberg
immer 14:00 - 16:00 Uhr
Platz v. d. Rathaus - Brühl

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 755-2755 bei uns anfordern.

WEMAG

**Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!**

Wechseln Sie bis zum 31.10.2016 (Vertragsbeginn 01.01.2017) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 20,- Euro.

Wir beraten Sie gern:

Joachim Bublitz

Luckower Straße 18, 19406 Sternberg,
Tel.: 0 38 47/31 20 16
info@bublitz.lvm.de

Bernd Techentin

August-Bebel-Straße 20, 19412 Brühl
Tel.: 03 84 83/2 03 10
info@techentin.lvm.de

www.lvm.de



MOSTEREI

im Rothener Hof

Hier bekommen Sie den Saft aus Ihrem Obst!

Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Herstellung von Säften aus Äpfeln, Birnen, Quitten usw.

Auf 50 kg Obst ist mit ca. 30l Saft zu rechnen. Wir füllen den Saft in 5l Bag-In-Box oder 1l Saftflaschen ab.

Neben den Säften aus eigenem Obst erwartet Sie ein kleiner Verkaufsstand mit Säften, Honig, Obstbaumhandel usw.

Damit Sie ohne lange Wartezeiten zu Ihrem Saft kommen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns. Telefonzeiten: Mo-Sa 10-12 Uhr, 17-19 Uhr

Tel: 038481 50435

Mosterei im Rothener Hof

Joachim Behrens, Joe Müller, Kastanienweg 8, 19406 Rothen

Neues aus der Physiotherapie

*Wir haben uns einen Traum erfüllt.
Feiern Sie mit uns*

10 Jahre Physiotherapie.



Ihre Physiotherapie B. Ritter und B. Schulz

19406 Sternberg · Am Markt 14 · Tel./Fax (03847) 435045

am 01. Oktober 2016 um 10.00 Uhr

Unsere Physiotherapie-Praxis besteht 10 Jahre.

Gern erinnern wir uns an die Anfänge zurück.

*Wie wird der erste Arbeitstag? Können wir mit unserem Fachwissen überzeugen? Schaffen wir unsere Ziele?
Ja, wir haben Grund zum Feiern!*

*Wir möchten uns bedanken bei den „Ersthelfern“ zum Start; bei allen Geschäftspartnern;
bei allen Patienten und Gästen unserer Praxis.*

Birgit Schulz

D. Kühn

Dankeschön!

Birgit Ritter

Susanne Etru

Sandra Harder

Roter See in Flammen

Brüel - 24.09.2016

Wasserwelten!

- **Sambashow** • **Lasershow**
- **Feuerwerk** • **Diskotheek**



- **16.00 Uhr - Live - Musik zum Kaffee**
- **17.00 Uhr - Fantasia Showtanz**
- **19.00 Uhr - Samba de Brasil**
- **20.00 Uhr - Roter See in Flammen !**
- **21.00 Uhr - Feuerwerk • Disko**

Eintrittspreise: Erwachsene 8,00€ • Kinder 3,00€